

Bedienungsanleitung

R38Li, R40Li, R45Li, R50Li,
R70Li, R80Li



gardena.com



Inhalt

1 Einleitung		6 Fehlerbehebung	
1.1 Einleitung.....	3	6.1 Einführung – Fehlersuche.....	38
1.2 Gerätübersicht	4	6.2 Fehlermeldungen.....	38
1.3 Symbole auf dem Gerät.....	5	6.3 Info-Meldungen.....	43
1.4 Symbole auf dem Display.....	6	6.4 Anzeigelampe an der Ladestation.....	44
1.5 Symbole an der Batterie.....	6	6.5 Symptome.....	45
1.6 Überblick über die Menüstruktur		6.6 Unterbrechungen/Brüche im	
R38Li, R40Li, R45Li, R50Li.....	7	Schleifenkabel finden.....	47
1.7 Überblick über die Menüstruktur			
R70Li, R80Li.....	8	7 Transport, Lagerung und Entsorgung	
1.8 Display.....	9	7.1 Transport.....	50
1.9 Bedienfeld	9	7.2 Lagerung.....	50
		7.3 Entsorgung.....	50
2 Sicherheit		8 Technische Angaben	
2.1 Sicherheitsdefinitionen.....	10	8.1 Technische Daten: R38Li, R40Li, R45Li..	51
2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise.....	10	8.2 Technische Daten: R50Li, R70Li, R80Li..	53
2.3 Sicherheitshinweise für den Betrieb.....	12	9 Gewährleistung	
3 Installation		9.1 Garantiebedingungen.....	55
3.1 Einführung – Installation.....	16	10 EG-Konformitätserklärung	
3.2 Vor der Installation der Kabel.....	16	10.1 EG-Konformitätserklärung.....	56
3.3 Vor der Installation des Geräts.....	16		
3.4 Installation des Geräts.....	21		
3.5 Positionieren des Kabels mit Haken.....	22		
3.6 Unterirdisches Verlegen des			
Begrenzungskabels oder des Leitkabels.....	22		
3.7 Verlängern des Begrenzungskabels			
oder des Leitkabels.....	23		
3.8 Nach der Installation des Geräts.....	23		
3.9 Vornehmen der Geräteeinstellungen.....	24		
4 Betrieb			
4.1 Hauptschalter.....	30		
4.2 Starten des Geräts.....	30		
4.3 Betriebsmodi.....	30		
4.4 Stoppen des Geräts.....	31		
4.5 Ausschalten des Geräts.....	31		
4.6 Timer und Stand-by.....	31		
4.7 Aufladen des Akkus.....	32		
4.8 Einstellen der Schnitthöhe.....	33		
5 Wartung			
5.1 Einführung – Wartung.....	34		
5.2 Reinigen des Geräts.....	34		
5.3 Austausch der Messer.....	35		
5.4 Firmware-Update.....	35		
5.5 Akku.....	36		
5.6 Winterservice.....	37		

1 Einleitung

1.1 Einleitung

Seriennummer:
PIN-Code:
Produktregistrierungsschlüssel:

Die Seriennummer findet sich auf dem Produkttypenschild und auf dem Produktkarton.

- Verwenden Sie die Seriennummer, um Ihr Produkt auf www.gardena.com zu registrieren.

1.1.1 Support

Wenden Sie sich an Ihren GARDENA-Servicehändler, um Support für das GARDENA-Gerät zu erhalten.

1.1.2 Produktbeschreibung

Hinweis: GARDENA aktualisiert regelmäßig das Erscheinungsbild und die Funktion der Produkte. Siehe *Support auf Seite 3*.

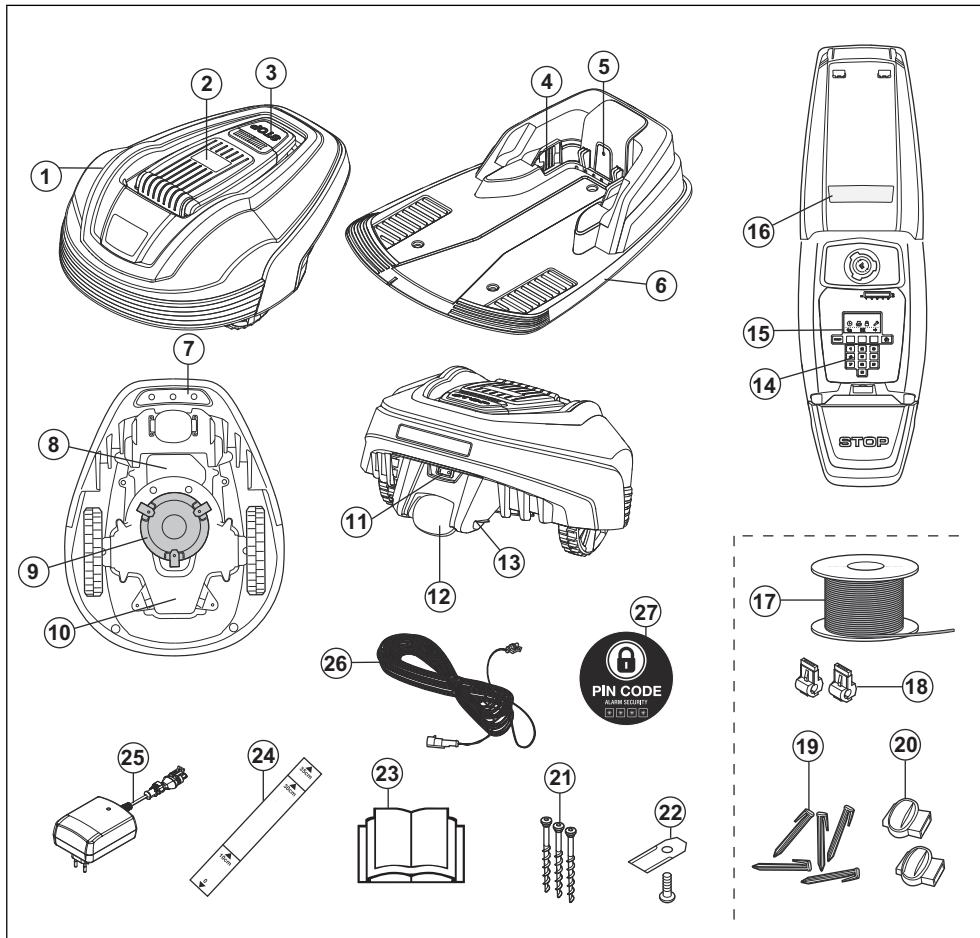
automatisch. Das Aufsammeln des Grases ist nicht erforderlich.

Der Bediener wählt die Betriebseinstellungen mit den Tasten auf der Tastatur aus. Das Display zeigt die ausgewählten und möglichen Betriebseinstellungen und den Betriebsmodus des Geräts an.

Das Begrenzungskabel und das Leitkabel steuern die Bewegungen des Geräts innerhalb des Arbeitsbereichs.

Das Produkt ist ein Mähroboter. Das Gerät ist batteriebetrieben und schneidet das Gras

1.2 Gerätübersicht



Die Zahlen in der Darstellung stehen für:

- | | |
|---|---|
| 1. Gehäuse | 9. Klingenteller |
| 2. Abdeckklappe für Display, Tastatur und Schnitt Höheneinstellung | 10. Chassisgehäuse mit Elektronik, Akku und Motoren |
| 3. Stoptaste | 11. Hauptschalter |
| 4. Ladkontakte | 12. Hinterrad |
| 5. LED für die Anzeige von Funktion und Fehlern bezüglich der Ladestation, des Begrenzungskabels und des Leitkabels | 13. Ladkontakte |
| 6. Ladestation | 14. Tastatur |
| 7. Tragegriff | 15. Display |
| 8. Akkuabdeckung | 16. Typenschild |
| | 17. Schleifenkabel für Begrenzungskabel und Leitkabel |

18. Verbinder zum Anschließen des Schleifenkabels an die Ladestation
19. Haken
20. Verbinder für Schleifenkabel
21. Schrauben zum Befestigen der Ladestation
22. Zusätzliche Klingen
23. Bedienungsanleitung und Kurzanleitung
24. Lineal für die Installation des Begrenzungskabels (das Lineal wird an der Perforationslinie aus dem Karton herausgelöst)
25. Netzkabel (das Aussehen des Netzkabels kann sich je nach Markt unterscheiden)
26. Niederspannungskabel
27. Alarm-Aufkleber

1.3 Symbole auf dem Gerät

Die folgenden Symbole befinden sich auf dem Gerät. Lesen Sie sich die entsprechenden Anweisungen sorgfältig durch.



WARNUNG: Lesen Sie die Betriebsanleitung, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.



WARNUNG: Deaktivieren Sie das Gerät, bevor Sie daran arbeiten oder es anheben.

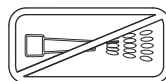
Das Gerät startet nur, wenn der Hauptschalter auf 1 steht und der korrekte PIN-Code eingegeben wurde. Schalten Sie vor Inspektions- und/oder Wartungsarbeiten den Hauptschalter auf 0.



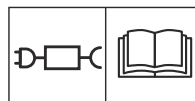
WARNUNG: Halten Sie einen sicheren Abstand zur Maschine ein, wenn sie in Betrieb ist. Halten Sie Hände und Füße von den rotierenden Klingen fern.



WARNUNG: Setzen oder stellen Sie sich nicht auf die Maschine. Halten Sie stets mit Ihren Händen und Füßen einen sicheren Abstand zur Maschine ein.



Reinigen Sie das Gerät weder mit einem Hochdruckreiniger noch unter fließendem Wasser.



Verwenden Sie ein abnehmbares Netzteil wie auf dem Gerätetypenschild neben dem Symbol angegeben.



Dieses Gerät erfüllt die geltenden CE-Richtlinien.



Lärmemission. Die Lärmemissionen des Geräts werden unter *Technische Angaben auf Seite 51* und auf dem Typenschild angegeben.



Es ist nicht zulässig, dieses Gerät über den normalen Hausmüll zu entsorgen. Stellen Sie sicher, dass das Gerät in Übereinstimmung mit den örtlich geltenden Regelungen entsorgt wird.



Das Chassis enthält Bauteile, die empfindlich gegenüber elektrostatischer Entladung (electrostatic discharge = ESD) sind. Das Chassis muss fachmännisch neu versiegelt werden. Aus diesen Gründen sollte das Chassis ausschließlich von autorisierten Servicetechnikern geöffnet werden. Eine aufgebrochene Versiegelung kann zu teilweisem oder vollständigem Erlöschen der Garantie führen.



Das Niederspannungskabel darf weder gekürzt, verlängert noch gespleißt werden.

Verwenden Sie keinen Trimmer in der Nähe des Niederspannungskabels. Gehen Sie beim Trimmen von Kanten, in deren Nähe sich die Kabel befinden, vorsichtig vor.

Deaktivieren Sie das Gerät, bevor Sie es anheben.

1.4 Symbole auf dem Display



Die Timer-Funktion steuert, wann das Gerät den Rasen mäht.



Dank der Sicherheitsfunktion kann der Bediener aus 3 Sicherheitsstufen auswählen.



Die Installationsfunktion ermöglicht manuelle Einstellungen der Installation.



Mit der Einstellungen-Funktion werden die allgemeinen Einstellungen für das Gerät eingestellt.



Das Gerät mäht das Gras aufgrund der Timer-Funktion nicht.



Die Akkuanzeige zeigt den Ladezustand des Akkus an. Wenn das Gerät geladen wird, blinkt das Symbol.



Das Gerät befindet sich in der Ladestation, der Akku wird aber nicht geladen.



Das Gerät befindet sich im ECO-Modus.

1.5 Symbole an der Batterie



Lesen Sie die Benutzeranleitung.

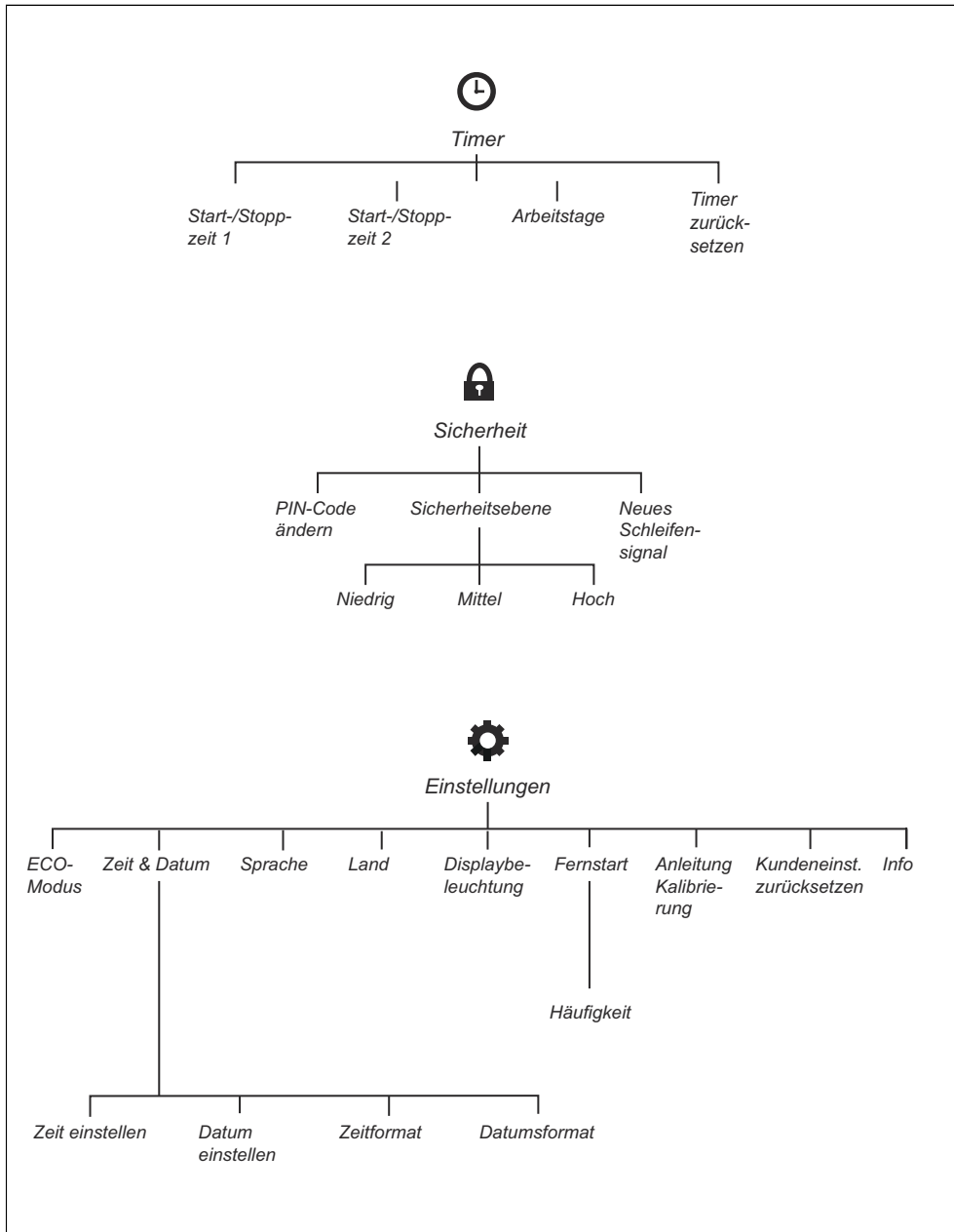


Werfen Sie die Batterie nicht ins Feuer und setzen Sie ihn keiner Wärmequelle aus.

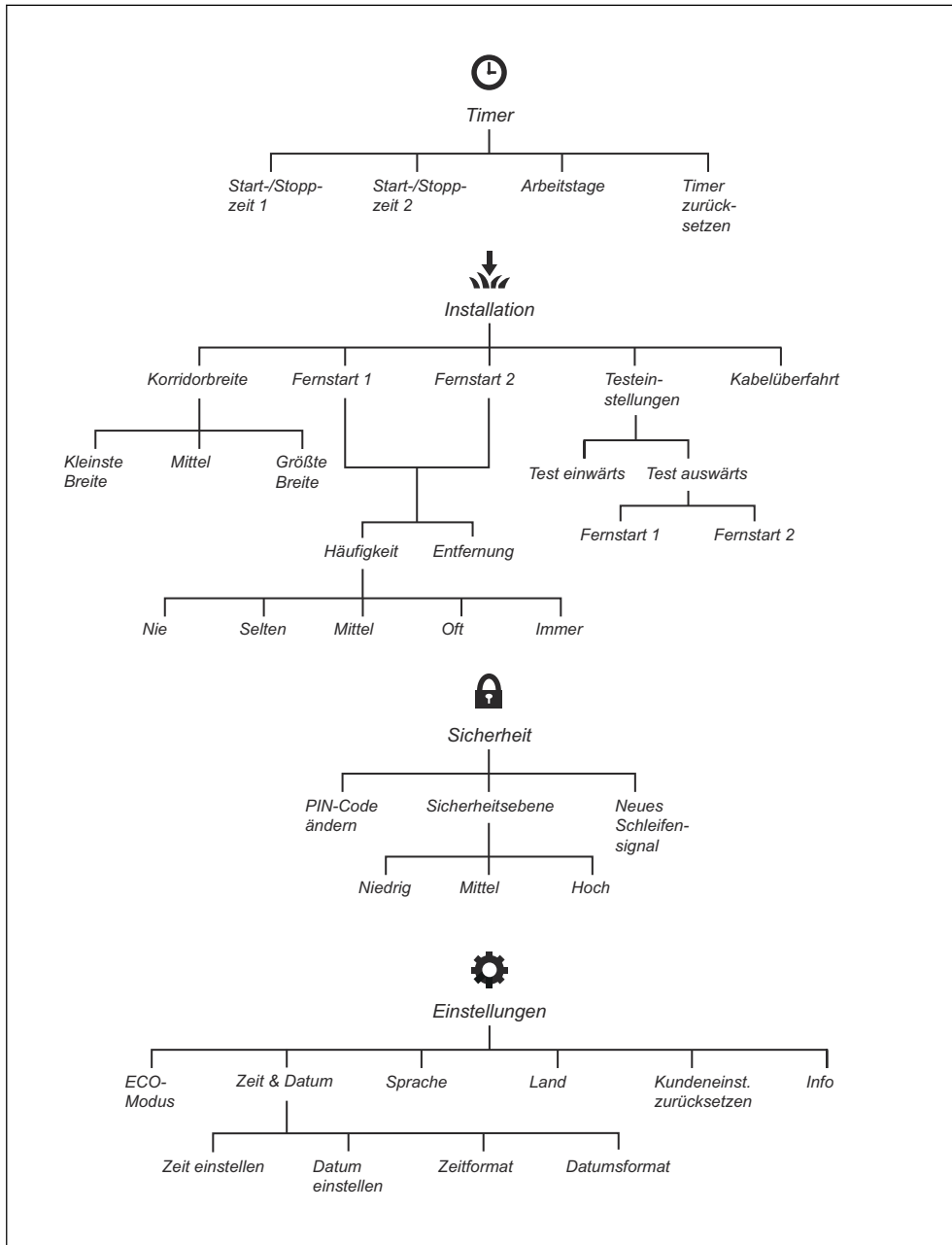


Tauchen Sie die Batterie nicht in Wasser.

1.6 Überblick über die Menüstruktur R38Li, R40Li, R45Li, R50Li



1.7 Überblick über die Menüstruktur R70Li, R80Li



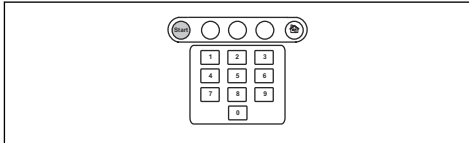
1.8 Display

Das Display des Geräts zeigt Informationen und Einstellungen des Geräts an.

Wenn Sie auf das Display zugreifen möchten, drücken Sie die **STOP**-Taste.

1.9 Bedienfeld

Die Tastatur besteht aus vier Tastenblöcken:



- Mit der **START**-Taste wird das Produkt eingeschaltet. Dies ist normalerweise die letzte Taste, die vor dem Schließen der Abdeckung zu drücken ist.
- Die drei **Auswahl**tasten bieten verschiedene Funktionen, die auch davon abhängen, wo Sie sich in der Menüstruktur befinden.
- Über die Zahlentasten können beispielsweise der PIN-Code oder Zeiteinstellungen eingegeben werden.
- Die Taste zur Auswahl des Betriebs ist durch ein Haus gekennzeichnet. Durch Drücken der Taste wird der ausgewählte Betriebsmodus im Display angezeigt.

2 Sicherheit

2.1 Sicherheitsdefinitionen

Warnungen, Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise werden verwendet, um auf besonders wichtige Teile der Bedienungsanleitung hinzuweisen.



WARNUNG: Wird verwendet, wenn bei Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuch die Gefahr von Verletzung oder Tod des Bedieners oder anderer Personen besteht.



ACHTUNG: Wird verwendet, wenn bei Nichtbeachtung der Anweisungen in diesem Handbuch die Gefahr von Schäden am Gerät, an anderen

Materialien oder in der Umgebung besteht.

Hinweis: Für weitere Informationen, die in bestimmten Situationen nötig sind.

2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Um das Lesen dieser Bedienungsanleitung zu erleichtern, haben wir die Darstellung der Texte wie folgt gewählt:

- Texte, die *kursiv* dargestellt sind, werden entweder auf dem Display des Produkts angezeigt, oder es sind Verweise auf einen anderen Abschnitt in der Bedienungsanleitung.
- **Fett** gedruckter Text steht für die Tasten der Produkt-Tastatur.
- Text in *GROSSBUCHSTABEN* und *kursiver* Schrift gibt die verschiedenen für das Produkt verfügbaren Betriebsmodi an.

2.2.1 WICHTIG. VOR GEBRAUCH SORGFÄLTIG DURCHLESEN. ZUM SPÄTEREN NACHSCHLAGEN AUFBEWAHREN

Der Bediener ist für Unfälle und Gefahren verantwortlich, die an anderen Personen oder deren Eigentum entstehen.

Der Gebrauch des Geräts durch Personen (einschließlich Kindern), die über eingeschränkte körperliche, sensorische oder geistige Fähigkeiten verfügen (und somit kein sicherer Umgang mit dem Produkt gewährleistet werden kann) oder denen es an der erforderlichen Erfahrung und Kenntnissen mangelt, ist untersagt, sofern sie nicht von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person bei der Arbeit überwacht und im Gebrauch des Geräts zuvor geschult wurden.

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder psychischen Fähigkeiten bzw. Personen ohne jegliche Erfahrung oder Kenntnisse verwendet werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder ihnen die sichere Verwendung des Geräts ausführlich erklärt wurde und sie sich der Gefahren bewusst sind. Unter Umständen gelten gesetzlich vorgeschriebene Altersbeschränkungen für den Bediener. Reinigung und Wartung dürfen von Kindern nicht ohne Aufsicht durchgeführt werden.

Schließen Sie das Netzkabel niemals an eine Steckdose an, wenn Stecker oder Kabel beschädigt sind. Abgenutzte oder beschädigte Kabel erhöhen das Risiko eines Elektroschocks.

Laden Sie die Batterie nur in der mitgelieferten Ladestation auf. Eine inkorrekte Verwendung kann zu elektrischen Schlägen, Überhitzung oder Austreten von ätzender Flüssigkeit aus der Batterie führen. Spülen Sie bei Austritt von Elektrolyt mit Wasser/ Neutralisationsmittel. Suchen Sie bei Kontakt mit den Augen umgehend einen Arzt auf.

Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Originalakkus. Produktsicherheit kann nur bei der Verwendung von Originalbatterien gewährleistet werden. Verwenden Sie keine nichtaufladbaren Akkus.

Trennen Sie die Stromversorgung des Geräts, bevor Sie die Batterie entnehmen.



WARNUNG: Das Produkt kann bei unsachgemäßem Gebrauch eine Gefahr darstellen.



WARNUNG: Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn sich Personen, insbesondere Kinder oder Tiere, im Arbeitsbereich befinden.



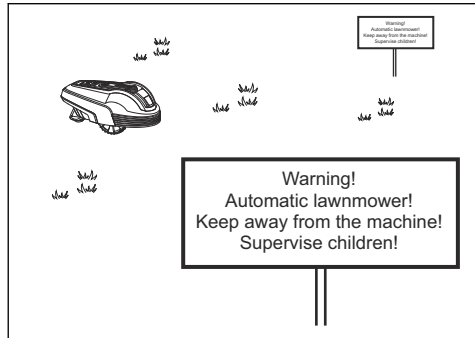
WARNUNG: Halten Sie Hände und Füße von den rotierenden Rasenmäherklingen fern. Halten Sie mit Händen und Füßen stets einen sicheren Abstand zum Produkt, solange es in Betrieb ist.

2.3 Sicherheitshinweise für den Betrieb

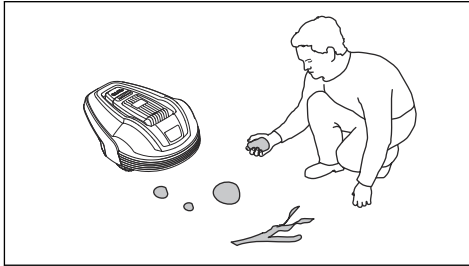
2.3.1 Verwendung

- Das Gerät darf nur mit dem durch den Hersteller empfohlenen Zubehör verwendet werden. Andere Verwendungsarten sind nicht zulässig. Die Anweisungen des Herstellers hinsichtlich Betrieb/Wartung sind genau einzuhalten.
- Bei Nutzung des Geräts im öffentlichen Bereich müssen Warnschilder um den Arbeitsbereich angebracht werden. Diese Schilder müssen mit folgendem Text versehen sein: **Warnung! Automatischer**

Rasenmäher! Halten Sie sich von dem Gerät fern! Kinder müssen beaufsichtigt werden!



- Verwenden Sie die Funktion **HOME** oder schalten Sie das Gerät aus, wenn sich Personen, insbesondere Kinder, oder Tiere in der Nähe des Arbeitsbereichs befinden. Es wird empfohlen, das Gerät für den Betrieb in den Zeiten zu programmieren, in denen in dem Bereich keine Aktivitäten stattfinden, z. B. in der Nacht. Siehe *Vorgehen der Timer-Einstellungen auf Seite 24*. Beachten Sie, dass bestimmte Tierarten, z. B. Igel, nachtaktiv sind. Sie können möglicherweise durch das Gerät verletzt werden.
- Das Gerät darf nur von Personen betrieben, gewartet und repariert werden, die mit dessen Eigenschaften und den beim Gebrauch einzuhaltenden Sicherheitsvorschriften völlig vertraut sind. Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Inhalt vertraut, bevor Sie das Gerät benutzen.
- Es ist nicht gestattet, das Originaldesign des Geräts zu verändern. Alle diesbezüglichen Veränderungen erfolgen auf eigene Gefahr.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Steine, Äste, Werkzeuge, Spielzeuge oder andere Gegenstände auf dem Rasen befinden, die die Klingen beschädigen könnten. Gegenstände auf dem Rasen können dazu führen, dass das Gerät hängen bleibt. Beim Entfernen des Gegenstands ist eventuell Hilfe erforderlich, bevor das Gerät weiter mähen kann. Stellen Sie immer den Hauptschalter auf Position 0, bevor Sie eine Blockierung entfernen.



- Starten Sie das Gerät gemäß den Anweisungen. Wenn der Hauptschalter auf 1 steht, achten Sie darauf, dass sich Ihre Hände und Füße nicht in der Nähe der rotierenden Klingen befinden. Halten Sie Ihre Hände und Füße von der Unterseite des Geräts fern.
- Berühren Sie niemals bewegliche gefährliche Bauteile, wie z. B. den Klingenteller, bevor dieser vollständig zum Stillstand gekommen sind.
- Heben Sie das Gerät niemals hoch oder tragen Sie es, wenn der Hauptschalter auf Position 1 steht.
- Das Gerät darf niemals mit Personen oder anderen Lebewesen kollidieren. Wenn eine Person oder ein anderes Lebewesen in den Fahrweg des Geräts gelangt, muss es sofort angehalten werden. Siehe *Stoppen des Geräts auf Seite 31*.
- Legen Sie keine Gegenstände auf das Gehäuse oder die Ladestation des Geräts.
- Das Gerät darf nicht mit beschädigtem Schutz, Klingenteller oder Gehäuse betrieben werden. Darüber hinaus darf es auch nicht mit beschädigten Klingen, Schrauben oder Kabeln betrieben werden. Schließen Sie niemals ein beschädigtes Kabel an und berühren Sie ein beschädigtes Kabel niemals, bevor es von der Stromversorgung getrennt wurde.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn der Hauptschalter nicht funktioniert.
- Schalten Sie das Gerät immer über den Hauptschalter aus, wenn es nicht verwendet wird. Das Gerät startet nur, wenn der Hauptschalter auf 1 steht und der korrekte PIN-Code eingegeben wurde.
- Das Gerät darf nicht gleichzeitig mit einem Rasensprenger eingesetzt werden. Benutzen Sie die Timer-Funktion, damit

Rasensprenger und Gerät nicht gleichzeitig in Betrieb sind. Siehe *Vornehmen der Timer-Einstellungen auf Seite 24*.

- GARDENA übernimmt keine Garantie für die vollständige Kompatibilität zwischen dem Gerät und anderen kabellosen Systemen wie Fernbedienungen, Sendern, im Boden verlegten elektrischen Umzäunungen von Viehweiden o. Ä.
- Der integrierte Alarm ist sehr laut. Seien Sie vorsichtig, insbesondere wenn das Gerät im Innenbereich bewegt wird.
- Metallische Gegenstände im Boden (z. B. Stahlbeton oder Anti-Maulwurfnetze) können zu einem Anhalten des Mähers führen. Die metallischen Gegenstände können eine Interferenz mit dem Schleifensignal verursachen, was zu einem Anhalten des Mähers führen kann.
- Die Betriebs- und Lagerungstemperatur beträgt 0–50 °C. Der Temperaturbereich für das Aufladen ist 0–45 °C. Bei zu hohen Temperaturen kann es zu Beschädigungen am Gerät kommen.

2.3.2 SICHERHEIT IM UMGANG MIT BATTERIEN



WARNUNG: Lithium-Ionen-Akkus können explodieren oder Feuer verursachen, wenn sie demontiert, kurzgeschlossen oder Wasser, Feuer oder hohen Temperaturen ausgesetzt werden. Gehen Sie vorsichtig vor, öffnen Sie die Batterie nicht und setzen Sie ihn keinen elektrischen/mechanischen Belastungen aus. Lagerung der Batterien bei direkter Sonneneinstrahlung vermeiden.

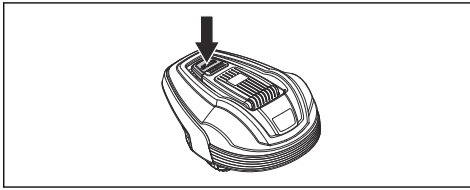
Weitere Informationen zur Batterie finden Sie unter: *Akku auf Seite 36*

2.3.3 Produkt anheben und bewegen

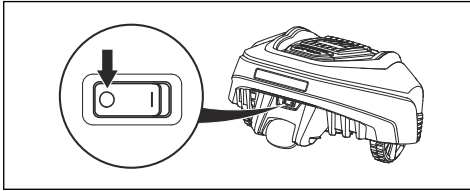
So bewegen Sie das Gerät innerhalb/außerhalb des Arbeitsbereichs sicher:

1. Drücken Sie die **STOP**-Taste, um das Produkt anzuhalten. Wenn eine mittlere oder hohe Sicherheitsstufe eingestellt wurde, muss der PIN-Code eingegeben werden. Der PIN-Code besteht aus vier Ziffern und wird beim ersten Starten des Produkts

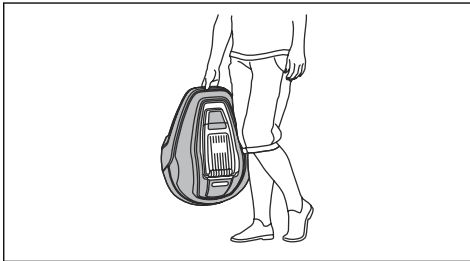
festgelegt. Siehe *Prüfen der grundlegenden Einstellungen auf Seite 23*.



2. Stellen Sie den Hauptschalter auf Position 0.



3. Halten Sie dabei das Produkt am Griff an der Unterseite stets so, dass der Messerteller von Ihrem Körper entfernt ist.



ACHTUNG: Heben Sie das Produkt nicht hoch, wenn es sich in der Ladestation befindet. Dadurch können die Ladestation und/oder das Gerät beschädigt werden. Drücken Sie die **STOP**-Taste und ziehen Sie das Gerät aus der Ladestation; danach können Sie es anheben.

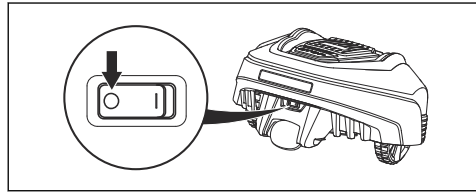
2.3.4 Wartung



WARNUNG: Wenn das Gerät umgedreht wird, muss sich der Hauptschalter immer in der Position 0 befinden.

Der Hauptschalter muss sich vor Beginn aller Arbeiten am Chassis des Mähers, wie Reinigung oder

Austauschen der Klingen, in Stellung 0 befinden.



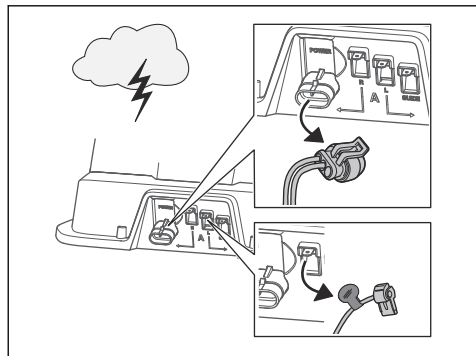
ACHTUNG: Reinigen Sie das Produkt weder mit einem Hochdruckreiniger noch unter fließendem Wasser. Verwenden Sie keine Lösungsmittel zur Reinigung.



ACHTUNG: Ziehen Sie den Stecker, um die Ladestation vor dem Durchführen von Reinigungs- oder Wartungsarbeiten der Ladestation oder des Schleifenkabels zu trennen.

Überprüfen Sie das Gerät jede Woche und tauschen Sie beschädigte oder verschlissene Teile aus. Siehe *Wartung auf Seite 34*.

2.3.5 Bei Gewitter



Um das Risiko der Beschädigung von Komponenten im Gerät und der Ladestation zu verringern, empfehlen wir, bei Gewittergefahr alle Verbindungen zur Ladestation (Stromversorgung, Begrenzungskabel und Leitkabel) zu trennen.

1. Markieren Sie die Kabel zur Vereinfachung des Wiederanschlusses. Die Anschlüsse der

Ladestation sind mit „R“, „L“ und „GUIDE“ gekennzeichnet.

2. Trennen Sie alle angeschlossenen Kabel und das Netzgerät.
3. Schließen Sie alle Kabel und das Netzgerät wieder an, wenn die Gewittergefahr vorbei ist. Es ist wichtig, dass jedes Kabel wieder an der richtigen Stelle angeschlossen wird.

3 Installation

3.1 Einführung – Installation



WARNUNG: Lesen Sie vor der Installation des Geräts das Kapitel über Sicherheit, und machen Sie sich damit vertraut.



ACHTUNG: Verwenden Sie Originalersatzteile und Originalinstallationsmaterial.

Hinweis: Weitere Informationen zur Installation finden Sie unter www.gardena.com.

3.2 Vor der Installation der Kabel

Sie können die Kabel mit Haken befestigen oder unterirdisch verlegen. Sie können beide Verfahren für denselben Arbeitsbereich verwenden.

- Verlegen Sie das Begrenzung- oder Leitkabel unterirdisch, wenn Sie dabei einen Vertikutierer im Arbeitsbereich verwenden möchten. Ist dies nicht der Fall, befestigen Sie das Begrenzung- oder Leitkabel mit Haken.
 - Mähen Sie den Rasen, bevor Sie das Gerät installieren. Stellen Sie sicher, dass das Gras maximal 4 cm/1.6 in. hoch ist.
-

Hinweis: In den ersten Wochen nach der Installation kann der wahrgenommene Geräuschpegel beim Schneiden von Gras womöglich höher sein als erwartet. Wenn das Gerät eine Zeitlang Gras geschnitten hat, ist der wahrgenommene Geräuschpegel deutlich niedriger.

3.3 Vor der Installation des Geräts

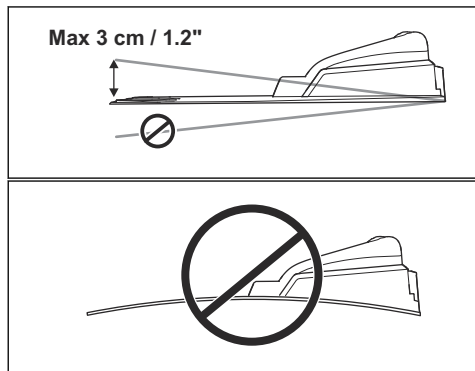
- Erstellen Sie eine Skizze des Arbeitsbereichs und beziehen Sie alle Hindernisse ein.
- Markieren Sie auf der Skizze, wohin Sie die Ladestation, das Begrenzungskabel und das Leitkabel positionieren möchten.

- Machen Sie eine Schlaufe auf der Skizze, wo das Leitkabel mit dem Begrenzungskabel verbunden sein soll. Siehe *Finden der richtigen Position für das Begrenzungskabel auf Seite 17*.
 - Verfüllen Sie Senken im Rasen.
-

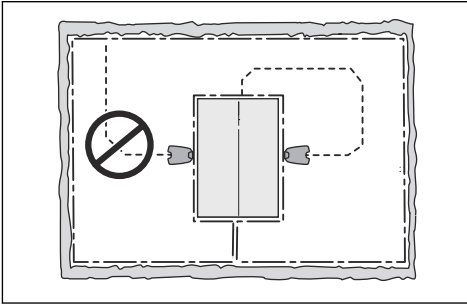
Hinweis: Wassergefüllte Senken auf dem Rasen können zu Schäden am Gerät führen.

3.3.1 Finden der richtigen Position für die Ladestation

- Vor der Ladestation müssen mindestens 3 m/9.8 ft. frei bleiben.
- Rechts und links von der Ladestation müssen mindestens 1.5 m/4.9 ft frei bleiben.
- Stellen Sie die Ladestation in der Nähe einer Außensteckdose auf.
- Stellen Sie die Ladestation auf einer ebenen Fläche auf.



- Stellen Sie die Ladestation an dem niedrigsten möglichen Bereich des Arbeitsbereichs auf.
- Stellen Sie die Ladestation in einem Bereich ohne ein Bewässerungssystem auf.
- Stellen Sie die Ladestation in einem Bereich mit Schutz vor der Sonne auf.
- Wenn die Ladestation auf einer Insel installiert werden soll, stellen Sie sicher, dass das Leitkabel mit der Insel verbunden ist. Siehe *Erstellen einer Insel auf Seite 19*.



3.3.2 Finden der richtigen Position für das Netzteil

- Stellen Sie das Netzteil in einem Bereich mit einem Dach und Schutz vor Sonne und Regen auf.
- Stellen Sie das Netzteil in einem Bereich mit guter Luftzirkulation auf.
- Verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter (RCD), wenn Sie das Netzteil an eine Steckdose anschließen.



WARNUNG: Nehmen Sie am Netzteil keine Änderungen vor. Schneiden oder verlängern Sie nicht das Niederspannungskabel. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags.

Niederspannungskabel unterschiedlicher Längen sind als Zubehör erhältlich.



ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass die Messer des Geräts das Niederspannungskabel nicht schneiden.



ACHTUNG: Verlegen Sie das Niederspannungskabel nicht zusammengerollt oder unter der Ladestationplatte. Durch Zusammenrollen kann es zu Interferenzen mit dem Signal von der Ladestation kommen.



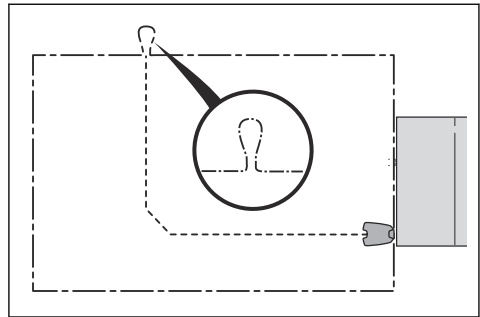
3.3.3 Finden der richtigen Position für das Begrenzungskabel

Das Begrenzungskabel muss als Schleife um den Arbeitsbereich verlegt werden. Sensoren im Gerät erkennen, wenn sich das Gerät dem Begrenzungskabel nähert, und das Gerät wählt eine andere Richtung aus.

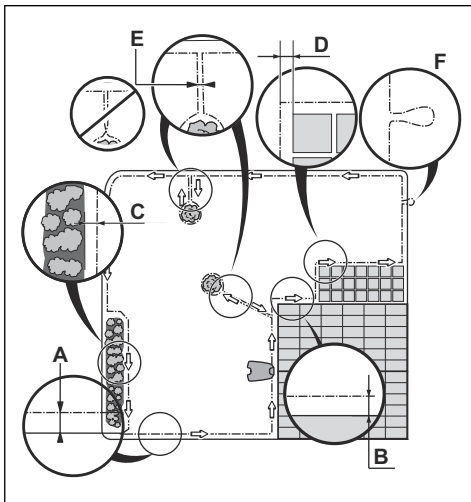


ACHTUNG: Grenz der Arbeitsbereich an Gewässer, Abhänge, Abgründe oder öffentliche Straßen, muss das Begrenzungskabel eine Schutzwand haben. Die Wand muss mindestens 15 cm/6 Zoll hoch sein.

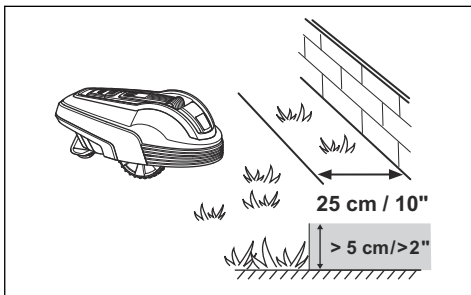
Um das Verbinden von Leitkabel und Begrenzungskabel zu erleichtern, wird empfohlen, an der Stelle, an der das Leitkabel angeschlossen werden soll, eine Schlaufe zu machen. Stellen Sie die Schlaufe mit ca. 20 cm/ 8 Zoll des Begrenzungskabels her.



Hinweis: Erstellen Sie eine Skizze des Arbeitsbereichs, bevor Sie das Begrenzungskabel und das Leitkabel installieren.



- Verlegen Sie das Begrenzungskabel komplett um den Arbeitsbereich (A) herum. Passen Sie die Abstände zwischen dem Begrenzungskabel und Hindernissen an.
- Verlegen Sie das Begrenzungskabel mit einem Abstand von 25 cm/10 Zoll (B) zu einem Hindernis, das mehr als 5 cm/2 Zoll hoch ist.



- Verlegen Sie das Begrenzungskabel mit einem Abstand von 20 cm/8 Zoll (C) zu einem Hindernis, das 1-5 cm/0.4-2 Zoll hoch ist.
- Verlegen Sie das Begrenzungskabel mit einem Abstand von 5 cm/2 Zoll (D) zu einem Hindernis, das weniger als 1 cm/0.4 Zoll hoch ist.
- Wenn es einen Weg mit Steinpflaster auf der gleichen Höhe mit dem Rasen gibt, verlegen Sie das Begrenzungskabel unter dem Steinpflaster.

Hinweis: Wenn das Steinpflaster mindestens 30 cm/12 Zoll breit ist, verwenden Sie die Werkseinstellung der Funktion *Über Schleife fahren* (R70Li / R80Li) zum Schneiden des Rasens neben dem Steinpflaster.



ACHTUNG: Nehmen Sie das Gerät nicht auf Kies in Betrieb.

- Wenn Sie eine Insel erstellen, verlegen Sie das Begrenzungskabel, das zu der Insel und von ihr weg verläuft, eng beieinander (E). Befestigen Sie die Kabel mit demselben Haken.
- Machen Sie eine Schlaufe (F), wo das Leitkabel mit dem Begrenzungskabel verbunden werden soll.



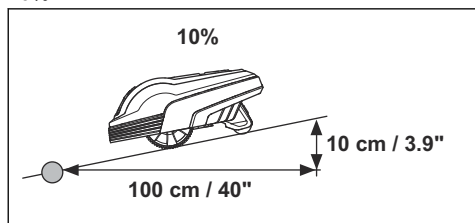
ACHTUNG: Machen Sie bei der Installation des Begrenzungskabels auf keinen Fall scharfe Knicke.



ACHTUNG: Um einen sorgfältigen Betrieb ohne Lärm zu erreichen, grenzen Sie alle Hindernisse wie Bäume, Wurzeln und Steine ab.

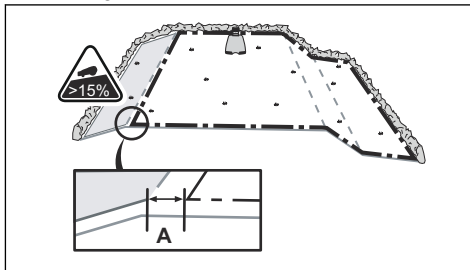
3.3.3.1 Verlegen des Begrenzungskabels an einem Hang

Das Gerät kann an Abhängen mit 25% Gefälle betrieben werden. Abhänge, die zu steil sind, müssen durch das Begrenzungskabel abgegrenzt werden. Das Gefälle (%) wird als Höhe pro m berechnet. Beispiel: 10 cm/100 cm = 10%.



- Abhänge, die an der Außenkante des Arbeitsbereichs steiler als 15% sind, müssen durch das Begrenzungskabel abgegrenzt werden. Verlegen Sie das Begrenzungskabel mit ca. 20 cm/ 8 Zoll (A)

Abstand zum Abhang auf ebenem Untergrund.



- Abhänge in der Nähe einer öffentlichen Straße müssen mit dem Begrenzungskabel abgegrenzt werden. Stellen Sie entlang der Außenkante des Abhangs einen Zaun oder eine Schutzwand auf.

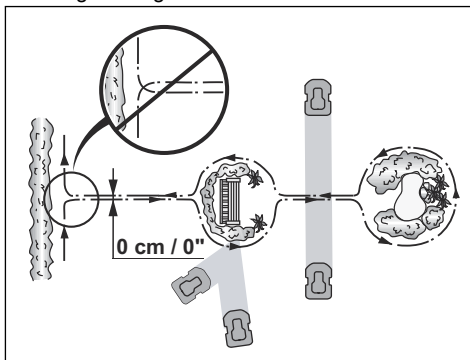
3.3.3.2 Passagen

Eine Passage ist ein Abschnitt, der Begrenzungskabel auf jeder Seite hat, die 2 Arbeitsbereiche miteinander verbindet. Die Passage muss mindestens 60 cm/24 in. breit sein.

Hinweis: Wenn eine Passage enger als 2 m/ 6.5 ft. ist, installieren Sie ein Leitkabel durch die Passage.

3.3.3.3 Erstellen einer Insel

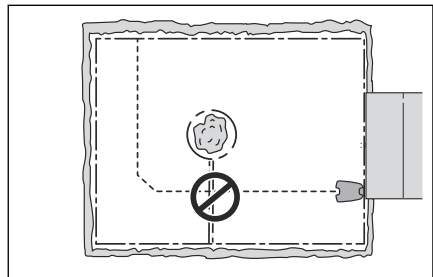
- Verlegen Sie das Begrenzungskabel zu und um ein Hindernis herum, um eine Insel zu erstellen.
- Verlegen Sie die 2 Abschnitte des Begrenzungskabels, die zum und vom Hindernis weg verlaufen, zusammen.
- Befestigen Sie die 2 Abschnitte des Begrenzungskabels an demselben Haken.



ACHTUNG: Überkreuzen Sie keinen Teil des Begrenzungskabels mit einem anderen. Die Abschnitte des Begrenzungskabels müssen parallel liegen.



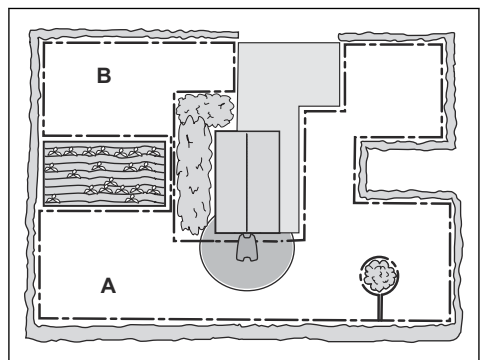
ACHTUNG: Verlegen Sie das Leitkabel nicht über das Begrenzungskabel, zum Beispiel ein Begrenzungskabel, das zu einer Insel führt.



3.3.3.4 Erstellen eines Nebenbereichs

Erstellen Sie einen Nebenbereich (B), wenn der Arbeitsbereich zwei Bereiche hat, die nicht über eine Passage miteinander verbunden sind. Der Arbeitsbereich mit der Ladestation ist der Hauptbereich (A).

Hinweis: Das Gerät muss manuell zwischen dem Hauptbereich und dem Nebenbereich bewegt werden.



- Verlegen Sie das Begrenzungskabel um den Nebenbereich (B) herum, um eine Insel zu erstellen. Siehe *Erstellen einer Insel auf Seite 19*.

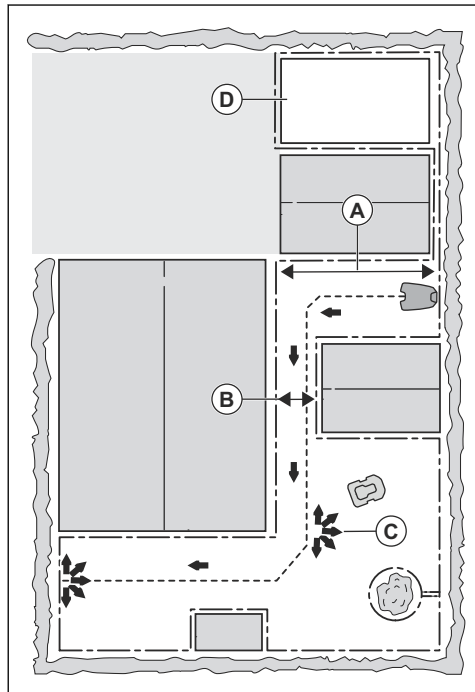
Hinweis: Das Begrenzungskabel muss als Schleife um den gesamten Arbeitsbereich (A + B) verlegt werden.

Hinweis: Wenn das Gerät im Nebenbereich mäht, muss der *MAN*-Modus ausgewählt sein. Siehe *Betriebsmodi auf Seite 30*.

3.3.4 Finden der richtigen Position für das Leitkabel

- Verlegen Sie das Leitkabel in einer Linie von mindestens 2 m/7 ft. vor der Ladestation.
- Stellen Sie sicher, dass das Leitkabel so viel freie Fläche wie möglich links vom Leitkabel hat beim Blick auf die Ladestation. Siehe *Kalibrierung Leitkabel auf Seite 23*.
- Verlegen Sie das Leitkabel mindestens 30 cm/12 in. vom Begrenzungskabel entfernt.
- Machen Sie bei der Installation des Leitkabels auf keinen Fall scharfe Knicke.
- Wenn der Arbeitsbereich einen Hang hat, verlegen Sie das Leitkabel diagonal über den Hang.

3.3.5 Arbeitsbereichbeispiele



- Wenn sich die Ladestation in einem kleinen Bereich (A) befindet, stellen Sie sicher, dass der Abstand zum Begrenzungskabel mindestens 3 m/10 Fuß beträgt.
- Wenn der Arbeitsbereich eine Passage (B) hat, achten Sie darauf, dass der Abstand zum Begrenzungskabel mindestens 2 m/6.6 Fuß beträgt. Wenn die Passage schmäler als 2 m/6.6 Fuß ist, installieren Sie ein Leitkabel durch die Passage. Die Passage zwischen dem Begrenzungskabel muss mindestens 60 cm/24 Zoll breit sein.
- Wenn der Arbeitsbereich über Bereiche verfügt, die durch eine schmale Passage (B) verbunden sind, können Sie das Gerät so einstellen, dass es das Leitkabel nach einer bestimmten Distanz (C) verlässt. Die Einstellungen können unter *Fernstart 1 auf Seite 25* geändert werden.
- Wenn der Arbeitsbereich einen Nebenbereich (D) umfasst, lesen Sie *Erstellen eines Nebenbereichs auf Seite 19*. Stellen Sie das Gerät in den Nebenbereich und wählen Sie *Häufigkeit*.

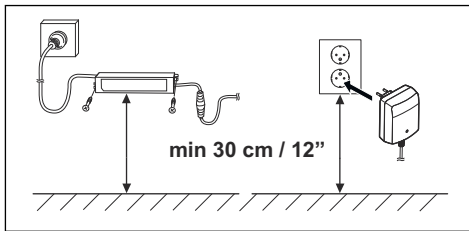
3.4 Installation des Geräts

3.4.1 Installieren der Ladestation



WARNUNG: Beachten Sie nationale Vorschriften über elektrische Sicherheit.

1. Lesen Sie die Anweisungen zur Ladestation, und machen Sie sich damit vertraut. Siehe *Finden der richtigen Position für die Ladestation auf Seite 16*.
2. Positionieren Sie die Ladestation im ausgewählten Bereich.
3. Verbinden Sie das Niederspannungskabel mit der Ladestation.
4. Positionieren Sie das Netzteil auf einer Mindesthöhe von 30 cm/12 in.



WARNUNG: Positionieren Sie das Netzteil nicht in einer Höhe, in der es unter Wasser gesetzt werden kann. Positionieren Sie das Netzteil nicht auf dem Boden.



WARNUNG: Bedecken Sie das Netzteil nicht. Kondenswasser kann dem Netzteil schaden und das Risiko eines Stromschlags erhöhen.

5. Schließen Sie das Netzteil an eine Außensteckdose mit 100 – 240 V an.



WARNUNG: Gültig für USA/ Kanada. Wenn die Stromversorgung im Freien installiert wird: Es besteht Stromschlaggefahr. Nur an einer Steckdose der Klasse A mit FI-Schutz (RCD) mit witterungsbeständigem Gehäuse installieren, bei dem die

Verschlusskappe eingefügt oder entfernt wurde.

6. Befestigen Sie das Niederspannungskabel mit Haken im Boden oder verlegen Sie es unterirdisch. Siehe *Positionieren des Kabels mit Haken auf Seite 22* oder *Unterirdisches Verlegen des Begrenzungskabels oder des Leitkabels auf Seite 22*.
7. Verbinden Sie die Kabel mit der Ladestation. Siehe *Installieren des Begrenzungskabels auf Seite 21* und *Installieren des Leitkabels auf Seite 22*.
8. Befestigen Sie die Ladestation mithilfe der mitgelieferten Schrauben am Untergrund.



ACHTUNG: Machen Sie keine neuen Löcher in die Platte der Ladestation.



ACHTUNG: Stellen Sie sich nicht mit den Füßen auf die Ladestation.

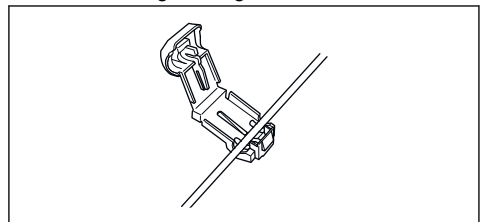
3.4.2 Installieren des Begrenzungskabels

1. Verlegen Sie das Begrenzungskabel komplett um den Arbeitsbereich herum. Starten und beenden Sie die Installation hinter der Ladestation.



ACHTUNG: Rollen Sie unerwünschtes Kabel nicht auf. Durch das Aufrollen kann es zu Interferenzen mit dem Gerät kommen.

2. Öffnen Sie die Anschlussklemme und legen Sie das Begrenzungskabel hinein.

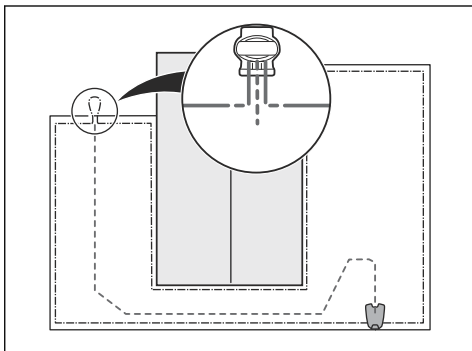


3. Schließen Sie die Anschlussklemmen mit einer Zange.

4. Schneiden Sie das Begrenzungskabel 1-2 cm/0.4-0.8 Zoll über jeder Anschlussklemme ab.
5. Drücken Sie die rechte Anschlussklemme auf den Metallstift der Ladestation mit der Markierung „R“.
6. Drücken Sie die linke Anschlussklemme auf den Metallstift der Ladestation mit der Markierung „L“.

3.4.3 Installieren des Leitkabels

1. Öffnen Sie die Anschlussklemme und legen Sie das Kabel hinein.
2. Schließen Sie die Anschlussklemme mit einer Zange.
3. Schneiden Sie das Leitkabel 1-2 cm/ 0.4-0.8 Zoll über jeder Anschlussklemme ab.
4. Führen Sie das Leitkabel durch die Öffnung in der Ladestationplatte.
5. Führen Sie die linke Anschlussklemme auf den Metallstift der Ladestation mit der Markierung „G“.
6. Führen Sie das Ende des Leitkabels an die Schlaufe des Begrenzungskabels.
7. Schneiden Sie das Begrenzungskabel mit einer Kneifzange durch.
8. Fügen Sie das Leitkabel mit dem Begrenzungskabel mithilfe eines Verbinders zusammen:



- a) Legen Sie die beiden Enden des Begrenzungskabels und das Ende des Leitkabels in den Verbinders.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie das Ende des Leitkabels durch den

durchsichtigen Teil des Verbinders sehen können.

- b) Drücken Sie den Knopf am Verbinders mit einer Universalzange.



ACHTUNG: Verzwirbelte Kabelenden oder eine mit Isolierband isolierte Schraubklemme sind keine zulässige Verbindung. Die Feuchtigkeit im Erdreich führt zur Oxidation der Kabeladern und hat zur Folge, dass der Stromkreis unterbrochen werden kann.

9. Bringen Sie das Leitkabel mit Haken im Boden an, oder graben Sie das Leitkabel im Boden ein. Siehe *Positionieren des Kabels mit Haken auf Seite 22* oder *Unterirdisches Verlegen des Begrenzungskabels oder des Leitkabels auf Seite 22*.

3.5 Positionieren des Kabels mit Haken

- Legen Sie das Begrenzungskabel und das Leitkabel auf den Boden.
- Setzen Sie die Haken mit einem Maximalabstand von 75 cm/30 Zoll zueinander.
- Schlagen Sie die Haken mit einem Hammer oder einem Kunststoffhammer in den Boden.



ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass die Haken das Begrenzungskabel und das Leitkabel auf dem Boden halten.

Hinweis: Das Kabel ist nach ein paar Wochen von Gras überwuchert und nicht sichtbar.

3.6 Unterirdisches Verlegen des Begrenzungskabels oder des Leitkabels

- Schneiden Sie mit einem Kantenschneider oder einem geraden Spaten eine Kerbe in den Boden.
- Legen Sie das Begrenzungskabel oder das Leitkabel 1-20 cm/0.4-8 in. tief in den Boden.

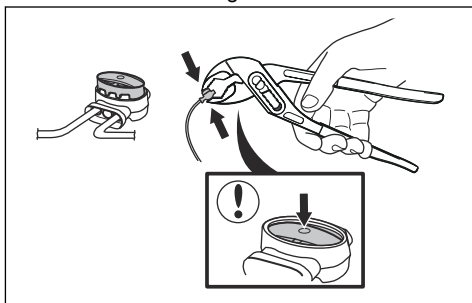
3.7 Verlängern des Begrenzungskabels oder des Leitkabels

Hinweis: Verlängern Sie das Begrenzungskabel oder das Leitkabel, wenn es zu kurz für den Arbeitsbereich ist. Verwenden Sie nur Originalersatzteile, z. B. Verbinder.

1. Schneiden Sie das Begrenzungskabel oder das Leitkabel mit einer Kneifzange an der Stelle durch, an der die Verlängerung installiert werden soll.
2. Fügen Sie Kabel hinzu, wo es notwendig ist, um die Verlängerung zu installieren.
3. Bringen Sie das Begrenzungskabel oder das Leitkabel in die richtige Position.
4. Legen Sie die Enden der Kabel zusammen in einen Verbinder.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie die Enden des Begrenzungskabels oder des Leitkabels durch den durchsichtigen Teil des Verbinders sehen können.

5. Drücken Sie den Knopf am Verbinder mit einer Universalzange.



6. Bringen Sie das Begrenzungskabel oder das Leitkabel mit Haken in die richtige Position.

3.8 Nach der Installation des Geräts

3.8.1 Sichtprüfung der Ladestation

1. Stellen Sie sicher, dass die LED-Anzeigeleuchte auf der Ladestation grün leuchtet.
2. Wenn die LED-Anzeigeleuchte nicht grün leuchtet, führen Sie eine Überprüfung der Installation durch. Siehe *Anzeigelampe an*

der Ladestation auf Seite 44 und
Installieren der Ladestation auf Seite 21.

3.8.2 Prüfen der grundlegenden Einstellungen

Bevor Sie das Gerät zum ersten Mal verwenden, müssen Sie die Grundeinstellungen vornehmen und das Gerät kalibrieren.

1. Drücken Sie die **STOP**-Taste.
2. Stellen Sie den **Hauptschalter** auf 1.
3. Drücken Sie auf die **Auswahl**-Tasten. Wählen Sie *Sprache, Land, Datum und Uhrzeit* aus und legen Sie einen PIN-Code fest.

Hinweis: Es ist nicht möglich, 0000 als PIN-Code zu verwenden.

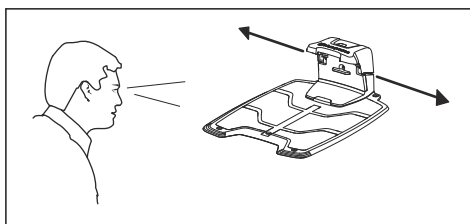
4. Stellen Sie das Gerät in die Ladestation.
5. Drücken Sie die **START**-Taste und schließen Sie die Klappe.

Das Gerät bewegt sich dann von der Ladestation weg und kommt zum Stillstand, während es einige der Geräteeinstellungen kalibriert.

3.8.3 Kalibrierung Leitkabel

Bei der Kalibrierung wird ein möglichst breiter Korridor eingestellt, um das Risiko der Spurenbildung im Rasen zu minimieren. Siehe *Einstellen der Funktion „Anleitung Kalibrierung“ (R38Li, R40Li, R45Li, R50Li) auf Seite 28.*

Hinweis: Das Gerät fährt immer links vom Leitkabel (von der Blickrichtung zur Ladestation aus gesehen).



3.9 Vornehmen der Geräteeinstellungen

Das Gerät hat Werkseinstellungen, aber die Einstellungen können für jeden Arbeitsbereich angepasst werden.

3.9.1 Zugreifen auf das Menü

1. Drücken Sie die **STOP**-Taste.
2. Geben Sie den PIN-Code auf dem Bedienfeld ein.
3. Drücken Sie die **MENÜ**-Taste.

3.9.2 Vornehmen der Timer-Einstellungen



3.9.2.1 Berechnen der Timer-Einstellung

1. Berechnen Sie die Abmessungen des Rasens in m^2/yd^2 .
2. Teilen Sie die m^2/yd^2 des Rasens durch die ungefähre Kapazität. Siehe Tabelle unten.
3. Das Ergebnis ist gleich der Anzahl der Stunden, die das Gerät jeden Tag laufen muss.

Hinweis: Die Kapazität ist eine ungefähre Angabe, und die Timer-Einstellungen können angepasst werden.

Modell	Ungefähre Kapazität, $m^2/yd^2/h$
R38Li	33/39
R40Li	33/39
R45Li	38/45
R50Li	42/50
R70Li	44/52
R80Li	47 / 56

Beispiel: Ein Rasen von $500 m^2/600 yd^2$, geschnitten mit R80Li.

$$500 m^2/47 \approx 10.5 h.$$

$$600 yd^2/56 \approx 10.5 h.$$

Tage/Woche	h/Tag	Timer-Einstellungen
7	10.5	07:00-17:30 / 7:00 am - 5:30 pm

3.9.2.2 Einstellen des Timers

1. Führen Sie die in *Zugreifen auf das Menü auf Seite 24* beschriebenen Schritte 1 bis 3 aus.
2. Verwenden Sie die **Auswahl**-Tasten, um durch die Menüstruktur zu navigieren und *Timer* zu wählen.
3. Verwenden Sie die **Auswahl**-Tasten, um *Start-/Stopzeit 1 oder Start-/Stopzeit 2* zu wählen.
4. Geben Sie die Uhrzeit mit den **Zifferntasten** ein.
5. Drücken Sie **OK**.
6. Verwenden Sie die **Auswahl**-Tasten, um *Arbeitstage* zu wählen.
7. Verwenden Sie die **Auswahl**-Tasten, um die Tage zu wählen, an denen das Gerät betrieben werden soll.
8. Drücken Sie **OK**.

3.9.2.3 Zurücksetzen der Timer-Einstellung

Sie können alle Timer-Einstellungen entfernen und die Werkseinstellungen verwenden. Die Werkseinstellung des Timers lässt das Gerät rund um die Uhr an 7 Tagen der Woche arbeiten. Siehe *Timer und Stand-by auf Seite 31*.

1. Führen Sie die in *Zugreifen auf das Menü auf Seite 24* beschriebenen Schritte 1 bis 3 aus.
2. Verwenden Sie die **Auswahl**-Tasten, um durch die Menüstruktur zu navigieren und wählen Sie *Timer > Timer zurücksetzen*.
3. Drücken Sie **OK**.

3.9.3 Installation (R70Li / R80Li)



Im Menü „Installation“ können die Einstellungen des Geräts angepasst werden, um ein optimales Mähergebnis zu erzielen.

3.9.3.1 Korridorbreite

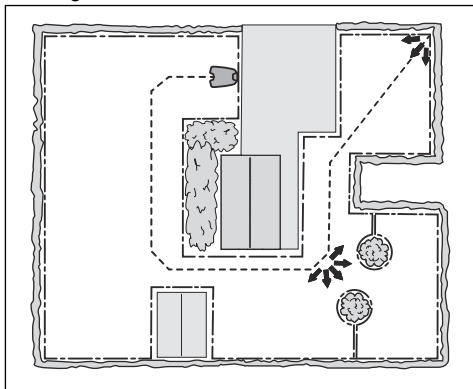
Die Korridorbreite bestimmt den Abstand zwischen dem Fahrweg des Geräts und dem

Leitkabel, wenn sich der Mäher an diesem Kabel entlang von oder zur Ladestation bewegt. Der vom Gerät genutzte Bereich neben dem Kabel wird Korridor genannt.

Das Gerät ist standardmäßig für einen *mittelbreiten Korridor* eingestellt. Um das Risiko der Spurenbildung zu reduzieren, wird empfohlen, den Korridor so breit wie möglich einzustellen. Die Koradoreinstellung *Kleinste Breite* wird in der Regel nicht empfohlen, kann jedoch in einem Garten mit einer oder mehreren schmalen Passagen die einzige Lösung darstellen. Bei der Koradoreinstellung *Kleinste Breite* besteht ein erhöhtes Risiko der Spurenbildung entlang des Leitkabels.

3.9.3.2 Fernstart 1

Die *Fernstart*-Funktion wird verwendet, um das Gerät zu entlegenen Teilen des Arbeitsbereichs zu leiten. Wenn der Arbeitsbereich Bereiche enthält, die durch schmale Passagen verbunden sind, ist die *Fernstart*-Funktion nützlich, um in allen Bereichen des Gartens einen gut gemähten Rasen zu erhalten. Das Gerät beginnt zu mähen, wenn es den *Fernstart*-Punkt erreicht. In den verbleibenden Fällen verlässt das Gerät die Ladestation gemäß standardmäßiger Einstellung und beginnt zu mähen.



Einstellen der Fernstart-Funktion

1. Führen Sie die in *Zugreifen auf das Menü auf Seite 24* beschriebenen Schritte 1 bis 3 aus.
2. Verwenden Sie die **Auswahl**-Tasten, um durch die Menüstruktur zu navigieren und wählen Sie *Installation > Fernstart > Häufigkeit*.

3. Wählen Sie aus, wie oft die *Fernstart*-Funktion verwendet werden soll. Dabei gibt es 5 Möglichkeiten:
 - Nie (0 %)
 - Selten (ca. 20 %)
 - Mittel (ca. 50 %)
 - Oft (ca. 80 %)
 - Immer (100 %)
4. Wählen Sie den Abstand von der Ladestation zum *Fernstart*.
5. Drücken Sie **OK**.

3.9.3.3 Fernstart 2

Wenn der Arbeitsbereich 2 abgelegene Bereiche umfasst, sollte das Leitkabel so verlegt werden, dass beide Bereiche erreicht werden können. *Fernstart 1* und *Fernstart 2* können dann miteinander kombiniert werden, um das Gerät in jeden Bereich zu führen.

Die Einstellungen für *Häufigkeit* und *Entfernung* werden wie die Einstellungen für *Fernstart 1* vorgenommen. Die Werkseinstellung ist *Nie*.

Hinweis: Die Summe der *Häufigkeit* für *Fernstart 1* und *Fernstart 2* darf 100 % nicht überschreiten.

Falls Sie zum Beispiel *Oft* für *Fernstart 1* gewählt haben, dann lässt sich nur noch *Nie* oder *Selten* für *Fernstart 2* wählen.

Messen der Entfernung von der Ladestation

1. Stellen Sie das Gerät in die Ladestation.
2. Führen Sie die in *Zugreifen auf das Menü auf Seite 24* beschriebenen Schritte 1 bis 3 aus.
3. Verwenden Sie die **Auswahl**-Tasten, um durch die Menüstruktur zu navigieren und wählen Sie *Installation > Fernstart 1 oder Fernstart 2 > Entfernung*.
4. Verwenden Sie die **Ziffern**-Tasten, um 100 m als Entfernung einzustellen.
5. Drücken Sie **OK**.
6. Verwenden Sie die **Auswahl**-Tasten, um durch die Menüstruktur zu navigieren und wählen Sie *Installation > Testeinstellungen > Test AUS*.
7. Drücken Sie **OK**.

- Drücken Sie die **STOP**-Taste, wenn das Gerät sich in der Entfernung befindet, die Sie messen möchten. Die Entfernung wird im Display angezeigt.

3.9.3.4 Testeinstellungen

Im Menü *Testeinstellungen* können Sie die Einstellungen für *Fernstart 1* und *Fernstart 2* im fraglichen Arbeitsbereich testen.

Einen Test der Fernstart-Funktion durchführen

- Stellen Sie das Gerät in die Ladestation.
- Führen Sie die in *Zugreifen auf das Menü auf Seite 24* beschriebenen Schritte 1 bis 3 aus.
- Verwenden Sie die **Auswahl**-Tasten, um durch die Menüstruktur zu navigieren und wählen Sie *Installation > Testeinstellungen > Test AUS > Fernstart 1 oder Fernstart 2*.
- Drücken Sie **OK**.
- Drücken Sie die **START**-Taste.
- Schließen Sie die Abdeckung.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät den Bereich finden kann.

3.9.3.5 Einstellen der Funktion „Über Schleife fahren“

Die Vorderseite des Geräts bewegt sich immer in einer festgelegten Entfernung am Begrenzungskabel vorbei, bevor das Gerät zurück in den Arbeitsbereich fährt. Die Werkseinstellung beträgt 25 cm. Sie können eine Entfernung von 20-30 cm wählen.

- Führen Sie die in *Zugreifen auf das Menü auf Seite 24* beschriebenen Schritte 1 bis 3 aus.
- Verwenden Sie die **Auswahl**-Tasten, um durch die Menüstruktur zu navigieren und wählen Sie *Installation > Über Schleife fahren*.
- Geben Sie mit den **Ziffern**-Tasten die Entfernung in cm an.
- Drücken Sie die **ZURÜCK**-Taste.

3.9.4 Sicherheitsebene



Es gibt drei Sicherheitsebenen für das Gerät.

Funktion	Niedrig	Mittel	Hoch
Alarm			X
PIN-Anforderung		X	X
Sperrzeit	X	X	X

- Alarm:** Ein Alarm wird ausgelöst, wenn der PIN-Code nicht innerhalb von 10 Sekunden nach Drücken der **STOP**-Taste eingegeben wird. Der Alarm wird auch ausgelöst, wenn das Gerät angehoben wird. Der Alarm stoppt, wenn der PIN-Code eingegeben ist.
- PIN-Code:** Der korrekte PIN-Code muss eingegeben werden, um Zugriff auf die Menüstruktur des Geräts zu erhalten. Wird fünf Mal nacheinander der falsche PIN-Code eingegeben, wird das Gerät für eine gewisse Zeit gesperrt. Die Sperre wird bei jedem falschen Versuch verlängert.
- Sperrzeit:** Das Gerät ist gesperrt, wenn der PIN-Code 30 Tage lang nicht eingegeben wurde. Geben Sie den PIN-Code ein, um Zugriff auf das Gerät zu erhalten.

3.9.4.1 Ändern des PIN-Codes

- Führen Sie die in *Zugreifen auf das Menü auf Seite 24* beschriebenen Schritte 1 bis 3 aus.
- Verwenden Sie die **Auswahl**-Tasten, um durch die Menüstruktur zu navigieren und wählen Sie *Sicherheit > PIN-Code ändern*.
- Geben Sie den neuen PIN-Code ein.
- Drücken Sie **OK**.
- Geben Sie den neuen PIN-Code ein.
- Drücken Sie **OK**.
- Notieren Sie sich den PIN-Code. Siehe *Einleitung auf Seite 3*.

3.9.4.2 Einstellen der Sicherheitsebene

Wählen Sie 1 von 3 Sicherheitsebenen für Ihr Gerät.

- Führen Sie die in *Zugreifen auf das Menü auf Seite 24* beschriebenen Schritte 1 bis 3 aus.
- Verwenden Sie die **Auswahl**-Tasten, um durch die Menüstruktur zu navigieren und wählen Sie *Sicherheit > Sicherheitsebene*.

3. Verwenden Sie die **Auswahl**-Tasten, um die Sicherheitsebene zu wählen.
4. Drücken Sie *OK*.

3.9.4.3 Neues Schleifensignal erzeugen

Das Schleifensignal wird zufällig ausgewählt, um eine eindeutige Verbindung zwischen dem Gerät und der Ladestation herzustellen. In seltenen Fällen kann es vorkommen, dass ein neues Signal erzeugt werden muss, z. B. wenn zwei benachbarte Installationen ein sehr ähnliches Signal verwenden.

1. Stellen Sie das Gerät in die Ladestation.
2. Führen Sie die in *Zugreifen auf das Menü auf Seite 24* beschriebenen Schritte 1 bis 3 aus.
3. Verwenden Sie die **Auswahl**-Tasten, um durch die Menüstruktur zu navigieren und wählen Sie *Sicherheit > Neues Schleifensignal*.
4. Drücken Sie *OK* und warten Sie die Bestätigung ab, dass das Schleifensignal erzeugt wurde. Dies dauert normalerweise circa zehn Sekunden.

3.9.5 Einstellungen



Unter Einstellungen können Sie die allgemeinen Einstellungen des Geräts ändern.

3.9.5.1 ECO-Modus

Der *ECO-Modus* beendet das Signal in der Begrenzungsschleife, dem Leitkabel und der Ladestation, wenn das Gerät geparkt oder geladen wird.

Hinweis: Verwenden Sie den *ECO-Modus*, um Energie zu sparen und Interferenzen mit anderen Geräten wie z. B. induktiven Hörgeräten oder automatischen Garagentüren zu vermeiden.

Hinweis: Drücken Sie die **STOP**-Taste, bevor Sie das Gerät aus der Ladestation entfernen. Wenn Sie das nicht tun, kann das Gerät im Arbeitsbereich nicht gestartet werden.

Einstellen des ECO-Modus

1. Führen Sie die in *Zugreifen auf das Menü auf Seite 24* beschriebenen Schritte 1 bis 3 aus.
2. Verwenden Sie die **Auswahl**-Tasten, um durch die Menüstruktur zu navigieren und wählen Sie *Einstellungen > ECO-Modus*.
3. Drücken Sie *OK*.

3.9.5.2 Einstellen von Zeit & Datum

1. Führen Sie die in *Zugreifen auf das Menü auf Seite 24* beschriebenen Schritte 1 bis 3 aus.
2. Verwenden Sie die **Auswahl**-Tasten, um durch die Menüstruktur zu navigieren und wählen Sie *Einstellungen > Zeit & Datum*.
3. Verwenden Sie die **Ziffern**-Tasten, um die Uhrzeit einzustellen, und drücken Sie dann *OK*.
4. Verwenden Sie die **Ziffern**-Tasten, um das Datum einzustellen, und drücken Sie dann *OK*.
5. Verwenden Sie die **Auswahl**-Tasten, um das Zeitformat einzustellen, und drücken Sie dann *OK*.
6. Verwenden Sie die **Auswahl**-Tasten, um das Datumsformat einzustellen, und drücken Sie dann *OK*.

3.9.5.3 Einstellen der Sprache

1. Führen Sie die in *Zugreifen auf das Menü auf Seite 24* beschriebenen Schritte 1 bis 3 aus.
2. Verwenden Sie die **Auswahl**-Tasten, um durch die Menüstruktur zu navigieren und wählen Sie *Einstellungen > Sprache*.
3. Verwenden Sie die **Auswahl**-Tasten, um die Sprache zu wählen, und drücken Sie dann *OK*.

3.9.5.4 Einstellen des Landes

1. Führen Sie die in *Zugreifen auf das Menü auf Seite 24* beschriebenen Schritte 1 bis 3 aus.
2. Verwenden Sie die **Auswahl**-Tasten, um durch die Menüstruktur zu navigieren und wählen Sie *Einstellungen > Land*.
3. Verwenden Sie die **Auswahl**-Tasten, um das Land zu wählen, und drücken Sie dann *OK*.

3.9.5.5 Einstellen der Displaybeleuchtung (R38Li, R40Li, R45Li, R50Li)

Damit auch bei Nacht sichtbar ist, wo sich das Gerät im Arbeitsbereich befindet, kann die Displaybeleuchtung so eingestellt werden, dass sie auch während des Betriebs eingeschaltet ist:

1. Führen Sie die in *Zugreifen auf das Menü auf Seite 24* beschriebenen Schritte 1 bis 3 aus.
2. Verwenden Sie die **Auswahl**-Tasten, um durch die Menüstruktur zu navigieren und wählen Sie *Einstellungen > Displaybeleuchtung*.
3. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
 - *Auto*: Das Display wird nach dem letzten Betätigen einer Taste 1 Minute lang beleuchtet.
 - *EIN*: Das Display wird während des Betriebs dauerhaft beleuchtet. Wird das Gerät durch die Timer-Einstellung oder eine andere Unterbrechung gestoppt, erlischt die Displaybeleuchtung.

3.9.5.6 Einstellen der Fernstart-Funktion (R38Li, R40Li, R45Li, R50Li)

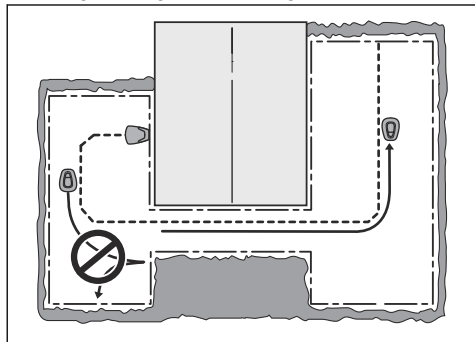
1. Führen Sie die in *Zugreifen auf das Menü auf Seite 24* beschriebenen Schritte 1 bis 3 aus.
2. Verwenden Sie die **Auswahl**-Tasten, um durch die Menüstruktur zu navigieren und wählen Sie *Installation > Fernstart > Häufigkeit*.
3. Wählen Sie aus, wie oft die *Fernstart*-Funktion verwendet werden soll. Dabei gibt es 5 Möglichkeiten:
 - Nie (0 %)
 - Selten (ca. 20 %)
 - Mittel (ca. 50 %)
 - Oft (ca. 80 %)
 - Immer (100 %)
4. Drücken Sie *OK*.

3.9.5.7 Einstellen der Funktion „Anleitung Kalibrierung“ (R38Li, R40Li, R45Li, R50Li)

Mit der Funktion *Anleitung Kalibrierung* können Sie testen, ob das Gerät in der Lage ist, dem Leitkabel aus der Ladestation heraus zu folgen.

1. Stellen Sie das Gerät in die Ladestation.

2. Führen Sie die in *Zugreifen auf das Menü auf Seite 24* beschriebenen Schritte 1 bis 3 aus.
3. Verwenden Sie die **Auswahl**-Tasten, um durch die Menüstruktur zu navigieren, wählen Sie *Einstellungen > Anleitung Kalibrierung* und drücken Sie *OK*. Das Gerät fährt aus der Ladestation. Zunächst durchläuft es vor der Ladestation einen Kalibrierungsprozess, dann folgt es dem Leitkabel bis zum Verbindungspunkt mit dem Begrenzungskabel. Dort beginnt es dann zu mähen.
4. Prüfen Sie, ob das Gerät in der Lage ist, dem Leitkabel den ganzen Weg bis zum Verbindungspunkt mit dem Begrenzungskabel zu folgen.



Ist das Gerät nicht in der Lage, dem Leitkabel den ganzen Weg zum Verbindungspunkt mit dem Begrenzungskabel zu folgen, ist der Test nicht bestanden. Wahrscheinlich wurde die Installation nicht gemäß den Anweisungen in *Installieren des Leitkabels auf Seite 22* vorgenommen.

Hinweis: Häufige Fehler sind z. B. das Fehlen von ausreichendem Freiraum links vom Leitkabel (Blickrichtung zur Ladestation) oder das Leitkabel wurde bei einem steilen Abhang nicht mit Winkel verlegt. Siehe *Finden der richtigen Position für das Leitkabel auf Seite 20*.

Korrigieren Sie die Installation, und führen Sie den Test über *Anleitung Kalibrierung* erneut durch, wenn der Test nicht bestanden wurde.

3.9.5.8 Löschen sämtlicher Benutzereinstellungen

1. Führen Sie die in *Zugreifen auf das Menü auf Seite 24* beschriebenen Schritte 1 bis 3 aus.
2. Verwenden Sie die **Auswahl**-Tasten, um durch die Menüstruktur zu navigieren und wählen Sie *Einstellungen > Kundeneinst. zurücksetzen*.
3. Verwenden Sie die **Auswahl**-Tasten, um das Land zu wählen, und drücken Sie dann *OK*.
4. Geben Sie den PIN-Code ein.
5. Drücken Sie *OK*, um alle Benutzereinstellungen zurückzusetzen.

Hinweis: Die Einstellungen für *Sicherheitsebene, PIN-Code, Schleifensignal, Nachrichten, Datum und Uhrzeit, Sprache* und *Land* werden nicht zurückgesetzt.

3.9.5.9 Das Menü „Info“

Im Menü *Info* werden Informationen über das Gerät angezeigt, z. B. Seriennummer und Firmwareversionen.

4 Betrieb

4.1 Hauptschalter



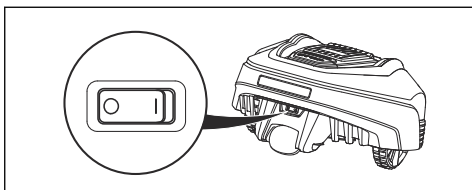
WARNUNG: Lesen Sie vor der Inbetriebnahme Ihres Geräts die Sicherheitshinweise sorgfältig durch.



WARNUNG: Halten Sie Hände und Füße von den rotierenden Rasenmäherklingen fern. Halten Sie mit Händen und Füßen stets einen sicheren Abstand zum Gerät, solange es in Betrieb ist.



WARNUNG: Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn sich Personen, insbesondere Kinder, oder Tiere im Arbeitsbereich befinden.

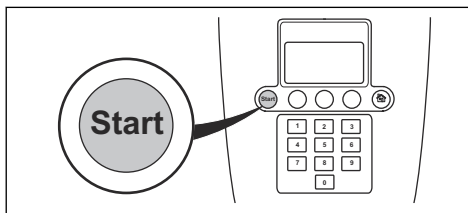


- Stellen Sie den **Hauptschalter** auf die Position **1**, um das Gerät zu starten.
- Stellen Sie den **Hauptschalter** auf die Position **0**, wenn das Gerät nicht verwendet wird oder bevor Sie mit Arbeiten, Inspektionen oder Wartungen am Gerät beginnen.

Wenn der **Hauptschalter** in der Position **0** ist, kann der Motor des Geräts nicht gestartet werden.

4.2 Starten des Geräts

1. Drücken Sie die **STOP**-Taste, um die Abdeckung zu öffnen.
2. Stellen Sie den Hauptschalter auf die Position **1**.
3. Geben Sie den PIN-Code ein.
4. Drücken Sie die **START**-Taste.



5. Schließen Sie die Abdeckung.

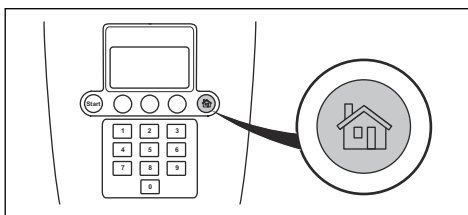
Hinweis: Befindet sich das Gerät in der Ladestation, wird es die Ladestation erst dann verlassen, wenn der Akku voll aufgeladen ist und der Timer den Betrieb des Geräts zulässt.

Hinweis: Drücken Sie die **START**-Taste, bevor Sie die Abdeckung zum Starten des Geräts schließen. Wenn die **START**-Taste nicht gedrückt wurde, ist ein Warnton zu hören und das Gerät startet nicht.

4.3 Betriebsmodi

Die Betriebsmodus-Taste ist durch ein Haus gekennzeichnet. Wenn Sie die **Modus**-Taste betätigen, können Sie aus folgenden Betriebsmodi wählen:

- Home
- Auto
- Man



4.3.1 Home-Modus

Der Betriebsmodus *Home* sorgt dafür, dass das Gerät in der Ladestation bleibt, bis ein anderer Betriebsmodus ausgewählt wird. Der *Home*-Modus wird auch verwendet, um zu testen, ob das Gerät dem Leitkabel folgen und an die Ladestation andocken kann.

4.3.2 Auto-Modus

Der *Auto*-Modus ist der standardmäßige Betriebsmodus, in dem das Gerät automatisch mäht und auflädt.

4.3.3 Manueller Modus

Zum Mähen von Nebenbereichen muss der Betriebsmodus *Man* gewählt werden. Im *Man*-Modus muss der Bediener das Gerät manuell zwischen dem Hauptbereich und dem Nebenbereich bewegen. Das Gerät mäht, bis der Akku leer ist.

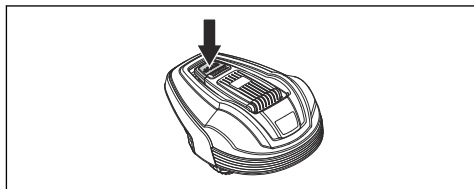
Wenn der Akku leer ist, hält das Gerät an und die Meldung *Benötigt manuelles Laden* wird auf dem Display des Geräts angezeigt. Stellen Sie das Gerät zum Aufladen des Akkus in die Ladestation. Wenn der Akku aufgeladen ist, fährt das Gerät aus der Ladestation und hält an. Das Gerät ist nun betriebsbereit. Zuvor ist jedoch eine Bestätigung des Bedieners erforderlich.

Hinweis: Wenn Sie nach dem Laden des Akkus den Hauptbereich mähen möchten, stellen Sie das Gerät auf *Auto*-Modus, bevor Sie es in die Ladestation stellen.

4.4 Stoppen des Geräts

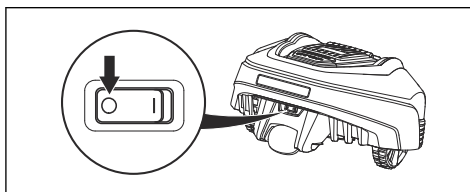
1. Drücken Sie die **STOP**-Taste oben am Gerät.

Das Gerät hält an und der Klingenmotor kommt zum Stillstand.



4.5 Ausschalten des Geräts

1. Drücken Sie die **STOP**-Taste oben am Gerät.
2. Stellen Sie den **Hauptschalter** auf die Position 0.



WARNUNG: Schalten Sie das Gerät immer über den Hauptschalter aus, wenn *Wartungsarbeiten* ausgeführt werden müssen oder das Gerät aus dem Arbeitsbereich entfernt werden muss.

4.6 Timer und Stand-by

Nutzen Sie die Timer-Funktion, um einen platten Rasen zu vermeiden. Siehe *Vornehmen der Timer-Einstellungen auf Seite 24*.

4.6.1 Stand-by

Das Gerät ist mit einem eingebauten Stand-by-Zeitraum ausgestattet, der sich auf die Tabelle „Stand-by-Zeit“ bezieht. Diese Stand-by-Zeit bietet sich für das Gießen oder Spielen auf dem Rasen an.

Modell	Stand-by-Zeit, Mindestanzahl Stunden pro Tag
GARDENA R38Li	12
GARDENA R40Li	12
GARDENA R45Li	12
GARDENA R50Li	12
GARDENA R70Li	8
GARDENA R80Li	7

4.6.2 Beispiel 1

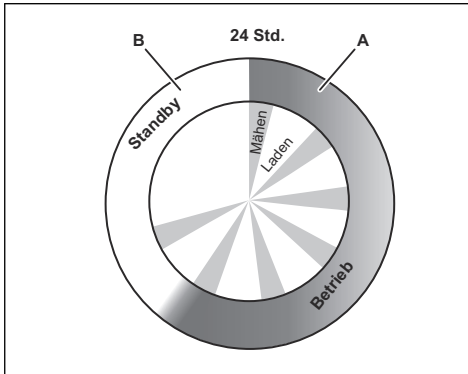
Dieses Beispiel gilt für Geräte mit einem festgelegten Arbeitsbereich von 500 m², prinzipiell aber auch für die anderen Modelle.

Timer-Einstellung, Zeitraum 1: 08:00 - 22:00

Aktiver Zeitraum (A): 08:00 - 20:00

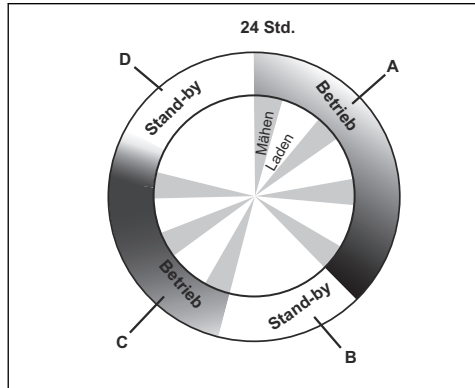
Durch die Timer-Einstellungen ist gewährleistet, dass das Gerät um 08:00 Uhr mit dem Rasenmähen beginnt. Ab 20:00 Uhr parkt das Gerät im Stand-by-Modus in der Ladestation und

bleibt dort bis 08:00 Uhr. Dann beginnt es erneut zu mähen.



Beispiel: Ein festgelegter Arbeitsbereich von 500 m²

Betrieb, A = max. Stunden	12
Laden/Standby, B = min. Stunden	12



Beispiel: Ein festgelegter Arbeitsbereich von 500 m²

Betrieb, A + C = max. Stunden	12
Laden/Standby, B + D = min. Stunden	12

4.6.3 Beispiel 2

Dieses Beispiel gilt für Geräte mit einem festgelegten Arbeitsbereich von 500 m², prinzipiell aber auch für die anderen Modelle.

Die Timer-Einstellungen können in 2 Arbeitsphasen unterteilt werden, damit nicht gemäht wird, wenn normalerweise andere Aktivitäten stattfinden. Wenn die Timer-Einstellung in 2 Arbeitsphasen unterteilt ist, muss die minimale Standby-Zeit gemäß der Tabelle zur Standby-Zeit eingestellt sein. Siehe *Stand-by auf Seite 31*.

Timereinstellung, Zeitraum 1 (A): 08:00 - 18:00

Timereinstellung, Zeitraum 2 (C): 20:00 - 23:00

Aktiver Zeitraum (A): 08:00 - 18:00

Aktiver Zeitraum (C): 20:00 - 22:00

Das Gerät ist zwischen 08:00 und 18:00 Uhr in Betrieb. Nach einer Pause beginnt es um 20:00 Uhr erneut mit dem Mähen und legt aufgrund des Standby-Modus ab 22:00 Uhr eine Pause bis 08:00 Uhr am kommenden Tag ein.

4.7 Aufladen des Akkus

Ist das Gerät neu oder wurde es längere Zeit nicht benutzt, kann der Akku leer sein und muss vor dem Start aufgeladen werden. Im *Auto*-Modus wechselt das Gerät automatisch zwischen Mäh- und Ladephasen.



WARNUNG: Laden Sie das Gerät nur mit einer dafür vorgesehenen Ladestation und Stromversorgung. Eine inkorrekte Verwendung kann zu elektrischen Schlägen, Überhitzung oder Austreten von ätzender Flüssigkeit aus dem Akku führen.

Spülen Sie den Bereich im Falle eines Austretens von Elektrolyt mit Wasser. Suchen Sie bei Kontakt mit den Augen o.ä. umgehend einen Arzt auf.

1. Stellen Sie den **Hauptschalter** auf die Position *1*.
2. Stellen Sie das Gerät in die Ladestation.
3. Öffnen Sie die Abdeckung und schieben Sie das Gerät so weit es geht hinein, um so einen sicheren Kontakt zwischen Gerät und Ladestation herzustellen.
4. Das Display zeigt die Meldung an, dass der Ladevorgang läuft.

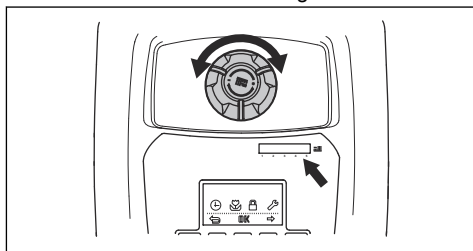
4.8 Einstellen der Schnitthöhe

Die Schnitthöhe kann zwischen MIN (2 cm/ 0.8 Zoll) und MAX (5 cm/2 Zoll) eingestellt werden.

Hinweis: In der ersten Woche nach einer Neuinstallation muss die Schnitthöhe auf MAX eingestellt werden, damit das Schleifenkabel nicht beschädigt wird. Danach kann die Schnitthöhe schrittweise alle zwei Wochen gesenkt werden, bis die gewünschte Schnitthöhe erreicht ist.

4.8.1 Einstellen der Schnitthöhe

1. Drücken Sie die **STOP**-Taste, um das Gerät anzuhalten und die Abdeckung zu öffnen.
2. Drehen Sie den Höheneinstellungsknopf in die entsprechende Position. Die ausgewählte Position lässt sich am orangefarbenen Balken an der Höheneinstellungsanzeige ablesen.
 - Drehen Sie gegen den Uhrzeigersinn, um die Schnitthöhe zu erhöhen.
 - Drehen Sie im Uhrzeigersinn, um die Schnitthöhe zu verringern.



3. Schließen Sie die Abdeckung.

5 Wartung

5.1 Einführung – Wartung

Zur Gewährleistung einer besseren Betriebszuverlässigkeit und einer längeren Lebensdauer überprüfen und reinigen Sie das Gerät regelmäßig und tauschen Sie ggf. Verschleißteile aus. Alle Wartungs- und Servicearbeiten müssen gemäß den Anweisungen von GARDENA durchgeführt werden. Siehe *Garantiebedingungen auf Seite 55*.

Bei der ersten Verwendung des Geräts sollten der Klingenteller und die Klingen einmal wöchentlich überprüft werden. Wenn in dieser Zeit wenig verschlissen wurde, können zukünftige Prüfungen in größeren Abständen erfolgen.

Es ist wichtig, dass der Klingenteller sich frei und leicht dreht. Die Kanten der Klingen sollten nicht beschädigt werden. Die Lebensdauer der Klingen kann stark variieren und hängt u. a. von Folgendem ab:

- Betriebszeit und Größe des Arbeitsbereichs
- Grassorte und saisonale Pflanzenentwicklung
- Erde, Sand und Einsatz von Düngern
- Das Vorhandensein von Tannenzapfen, Fallobst, Spielzeug, Steinen, Wurzeln oder Sonstigem.

Bei Einsatz unter günstigen Bedingungen beträgt die normale Lebensdauer 4 bis 7 Wochen.

Informationen zum Austauschen der Klingen finden Sie unter *So tauschen Sie die Messer aus auf Seite 35*.

Hinweis: Das Arbeiten mit stumpfen Klingen führt zu einem schlechteren Mähergebnis. Der Rasen wird nicht sauber geschnitten und es wird mehr Energie benötigt, was dazu führt, dass das Gerät einen kleineren Bereich bearbeiten kann.



WARNUNG: Das Gerät muss ausgeschaltet werden, bevor Wartungsarbeiten ausgeführt werden.



WARNUNG: Tragen Sie stets Schutzhandschuhe.

5.2 Reinigen des Geräts

Es ist wichtig, dass Sie das Gerät stets sauber halten. Ein Gerät mit umfangreichen Grasansammlungen arbeitet an Abhängen deutlich schlechter. Es wird empfohlen, zur Reinigung eine Bürste zu verwenden.

Von GARDENA ist ein spezielles Reinigungs- und Wartungskit als Zubehör erhältlich. Setzen Sie sich mit dem GARDENA-Kundenservice in Verbindung.

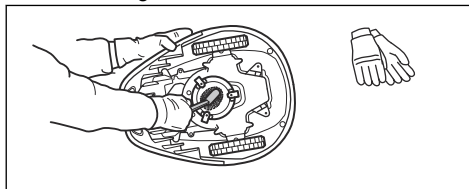


ACHTUNG: Reinigen Sie das Gerät weder mit einem Hochdruckreiniger noch unter fließendem Wasser. Verwenden Sie keine Lösungsmittel zur Reinigung.

5.2.1 Chassis und Messerteller

Prüfen Sie den Messerteller und die Klingen einmal pro Woche.

1. Stellen Sie den **Hauptschalter** auf die Position 0.
2. Heben/kippen Sie das Gerät auf die Seite.
3. Reinigen Sie die Messerscheibe und das Chassis, z. B. mit einer Spülbürste. Prüfen Sie gleichzeitig, ob sich der Messerteller frei drehen lässt und die Abdeckung zum Schutz der Füße nicht berührt. Stellen Sie auch sicher, dass die Klingen intakt sind und sich frei bewegen können.



5.2.2 Räder

Den Bereich um die Vorder- und Hinterräder sowie um die Vorderradaufhängung reinigen. Gras auf den Rädern kann die Leistung des Geräts an Hängen beeinflussen.

5.2.3 Gehäuse

Die Reinigung des Gehäuses sollte mit einem feuchten, feinen Schwamm oder einem Tuch erfolgen. Wenn das Gehäuse sehr verschmutzt ist, kann es notwendig sein, sie mit einer Seifenlauge oder Spülmittel zu reinigen.

5.2.4 Ladestation

Befreien Sie die Ladestation regelmäßig von Gras, Blättern, Zweigen und anderen Gegenständen, die das Andocken erschweren könnten.



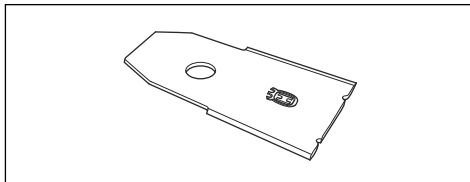
WARNUNG: Ziehen Sie den Stecker, um die Ladestation vor dem Durchführen von Wartungs- oder Reinigungsarbeiten der Ladestation oder der Stromversorgung zu trennen.

5.3 Austausch der Messer



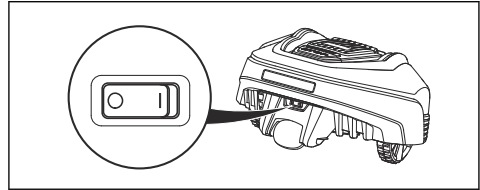
WARNUNG: Verwenden Sie Klingen und Schrauben des richtigen Typs. GARDENA kann nur bei der Verwendung von Originalklingen die Sicherheit garantieren. Wenn nur die Klingen ausgetauscht werden und die Schrauben weiterhin genutzt werden, kann dies zu einem Verschleiß der Schrauben beim Mähen führen. Die Klingen können dann aus dem Gehäuse getrieben werden und schwere Verletzungen verursachen.

Ersetzen Sie abgenutzte oder beschädigte Teile aus Sicherheitsgründen. Selbst wenn die Klingen intakt sind, sollten sie für ein optimales Mähergebnis und geringen Energieverbrauch regelmäßig ausgetauscht werden. Alle drei Klingen und Schrauben müssen bei Bedarf gleichzeitig ausgetauscht werden, damit das Mähsystem richtig ausgewuchtet ist. Verwenden Sie GARDENA Originalklingen, die mit dem gekrönten H-Logo geprägt sind, siehe *Garantiebedingungen auf Seite 55*.

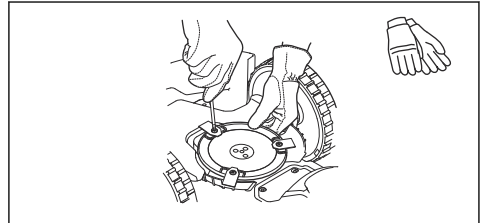


5.3.1 So tauschen Sie die Messer aus

1. Stellen Sie den Hauptschalter auf die Position 0.



2. Stellen Sie das Produkt auf den Kopf. Legen Sie das Gerät auf eine weiche, saubere Oberfläche, um Beschädigungen des Gehäuses und der Abdeckung zu vermeiden.
3. Entfernen Sie die 3 Schrauben. Benutzen Sie dazu einen Schlitz- oder Kreuzschraubendreher.



4. Entfernen Sie alle Messer und Schrauben.
5. Befestigen Sie die neuen Messer und ziehen Sie die Schrauben fest.
6. Stellen Sie sicher, dass sich die Klingen frei bewegen können.

5.4 Firmware-Update

Wird die Wartung durch den GARDENA-Kundenservice durchgeführt, werden verfügbare Firmware-Updates für das Gerät vom Servicetechniker heruntergeladen.

5.5 Akku



WARNUNG: Laden Sie das Gerät nur mit einer Ladestation, die dafür vorgesehen ist. Eine inkorrekte Verwendung kann zu elektrischen Schlägen, Überhitzung oder Austreten von ätzender Flüssigkeit aus dem Akku führen. Spülen Sie den Bereich im Falle eines Austretens von Elektrolyt mit Wasser. Suchen Sie bei Kontakt mit den Augen o.ä. umgehend einen Arzt auf.



WARNUNG: Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Originalakkus. Bei der Verwendung von anderen Akkus kann die Gerätesicherheit nicht gewährleistet werden. Verwenden Sie keine nichtaufladbaren Batterien.



ACHTUNG: Der Akku muss am Ende der Saison vor der Winterlagerung vollständig aufgeladen werden. Wird der Akku nicht vollständig geladen, kann er beschädigt werden, was in bestimmten Fällen dazu führt, dass er unbrauchbar wird.

Wenn die Betriebszeiten des Geräts zwischen den einzelnen Aufladungen kürzer als üblich werden, ist dies ein Anzeichen dafür, dass der Akku das Ende seiner Lebensdauer erreicht und ggf. ausgetauscht werden sollte.

Hinweis: Die Lebensdauer des Akkus hängt von der Länge der Saison und von der Stundenzahl ab, die das Gerät in Betrieb ist. Eine lange Mähseason oder eine große Anzahl an Betriebsstunden pro Tag können dazu führen, dass der Akku nach einer entsprechenden Betriebszeit ausgetauscht werden muss. Der Akku muss solange nicht ausgetauscht werden, wie das Gerät den Rasen noch gut mähen kann.

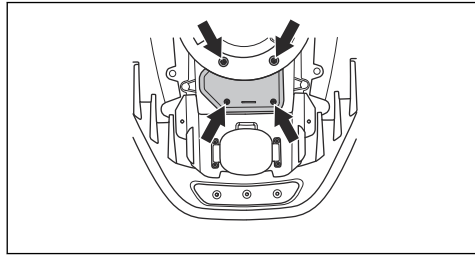
5.5.1 Austauschen des Akkus



WARNUNG: Verwenden Sie nur vom Hersteller empfohlene Originalakkus. Die Gerätesicherheit kann nur bei der

Verwendung von Originalakkus gewährleistet werden. Verwenden Sie keine nichtaufladbaren Batterien.

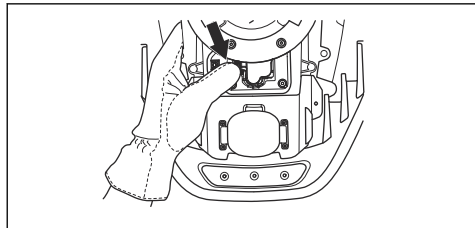
1. Stellen Sie den **Hauptschalter** auf Position 0.
2. Stellen Sie die Schnitthöhe auf die niedrigste Stufe ein.
3. Stellen Sie das Gerät auf den Kopf. Legen Sie das Gerät auf eine weiche, saubere Oberfläche, um Beschädigungen des Gehäuses und des Displaygehäuses zu vermeiden.
4. Reinigen Sie die Umgebung der Akku-Abdeckung.
5. Entfernen Sie die 4 Schrauben (Torx 20) an der Akku-Abdeckung, und entfernen Sie die Akku-Abdeckung.



6. Entfernen Sie die Schraube der Akku-Halterung, und entfernen Sie die Halterung.
7. Ziehen Sie den Akku am Band heraus.
8. Setzen Sie einen neuen Original-Akku ein.



ACHTUNG: Drücken Sie nicht auf den Akku. Drücken Sie zum Befestigen des Akkus auf die Ladekontakte.



9. Bringen Sie die Akku-Halterung mit einer Schraube an ihrer ursprünglichen Position an.

10. Befestigen Sie die Akku-Abdeckung, ohne dabei die Kabel einzuklemmen.



ACHTUNG: Falls die Dichtung der Akku-Abdeckung beschädigt ist, muss die ganze Akku-Abdeckung ausgetauscht werden.

11. Befestigen Sie die Akku-Abdeckung mit 4 Schrauben (Torx 20).
12. Stellen Sie die Schnitthöhe wieder auf die gewünschte Stufe ein.

5.6 Winterservice

Lassen Sie vor der Lagerung im Winter eine Wartung Ihres Geräts durch die zentrale Wartungsstelle von GARDENA vornehmen. Regelmäßiger Winterservice bewahrt den guten Zustand des Geräts und schafft die besten Bedingungen für die neue Saison ohne Störungen.

Die Wartung umfasst normalerweise folgende Arbeiten:

- Sorgfältige Reinigung von Gehäuse, Fahrgestell, Klingenteller und allen anderen beweglichen Teilen.
- Funktionsprüfung des Geräts und der einzelnen Komponenten.
- Kontrolle und bei Bedarf Austausch der Verschleißteile wie Klingen und Lager.
- Prüfung der Akkukapazität des Geräts und ggf. Empfehlung zum Austausch.
- Wenn neue Firmware zur Verfügung steht, wird das Gerät aktualisiert.

6 Fehlerbehebung

6.1 Einführung – Fehlersuche

In diesem Kapitel werden Fehler und Störungen beschrieben. Es kann als Anleitung dienen, falls das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert. Weitere Vorschläge zur Fehlerbehebung bzw. weitere Symptombeschreibungen finden Sie auf www.gardena.com.

6.2 Fehlermeldungen

Nachstehend folgt eine Liste der Fehlermeldungen, die auf dem Display des Geräts angezeigt werden können. Sollte die gleiche Meldung häufiger erscheinen, sollten Sie sich mit dem GARDENA-Kundenservice in Verbindung setzen.

Meldung	Ursache	Maßnahme
<i>Linker/Rechter Radmotor ist blockiert</i>	Gras oder andere Gegenstände haben sich um das Antriebsrad gewickelt.	Überprüfen Sie das Antriebsrad und entfernen Sie das Gras oder die anderen Gegenstände.
<i>Schneidsystem blockiert</i>	Gras oder andere Gegenstände haben sich um den Klingenteller gewickelt.	Überprüfen Sie das Antriebsrad und entfernen Sie das Gras oder die anderen Gegenstände.
	Der Klingenteller liegt in einer Wasserlache.	Entfernen Sie das Gerät und vermeiden Sie Wasseransammlungen im Arbeitsbereich.
<i>Festgefahren</i>	Das Gerät hat sich festgefahren.	Befreien Sie das Gerät und beheben Sie die Problemursache.
	Das Gerät hat sich innerhalb mehrerer Hindernisse festgefahren.	Prüfen Sie, ob ein Hindernis die Fortbewegung des Geräts blockiert.
<i>Ausserhalb Arbeitsbereich</i>	Die Begrenzungskabelanschlüsse an der Ladestation sind verkreuzt.	Prüfen Sie, ob das Begrenzungskabel korrekt angeschlossen ist.
	Das Begrenzungskabel grenzt zu nah an den Arbeitsbereich.	
	Der Arbeitsbereich hat beim Begrenzungskabel zu viel Neigung.	
	Das Begrenzungskabel ist in der falschen Richtung um eine Insel verlegt worden.	
	Störungen durch Metallgegenstände (Zaun, Armierung) oder vergrabene Kabel in der Nähe.	Versuchen Sie, das Begrenzungskabel anders zu verlegen.
	Das Gerät hat Probleme, das Signal einer benachbarten Geräteinstallation von der eigenen zu unterscheiden.	Platzieren Sie das Gerät in die Ladestation und erzeugen Sie ein neues Schleifensignal.

Meldung	Ursache	Maßnahme
<i>Leerer Akku</i>	Das Gerät findet die Ladestation nicht.	Prüfen Sie, ob Ladestation und Leitkabel in Übereinstimmung mit den Anweisungen installiert wurden. Siehe <i>Installieren des Leitkabels auf Seite 22</i> .
	Das Leitkabel ist gerissen oder nicht angeschlossen.	Finden Sie die unterbrochene Stelle und beheben Sie das Problem.
	Der Akku ist defekt.	Tauschen Sie den Akku aus. Siehe <i>Austauschen des Akkus auf Seite 36</i> .
	Die Antenne der Ladestation ist defekt.	Prüfen Sie, ob die Anzeigelampe an der Ladestation rot blinkt. Siehe <i>Anzeigelampe an der Ladestation auf Seite 44</i> .
<i>Falscher PIN-Code</i>	Ein falscher PIN-Code wurde eingegeben. Nach 5 Fehlversuchen wird die Tastatur für fünf Minuten gesperrt.	Geben Sie den korrekten PIN-Code ein. Sollten Sie den PIN-Code vergessen haben, nehmen Sie Kontakt zum GARDENA-Kundenservice auf.
<i>Kein Antrieb</i>	Das Gerät hat sich festgefahren.	Befreien Sie das Gerät und beheben Sie die Problemursache. Falls die Ursache nasses Gras ist, warten Sie mit dem Einsatz des Geräts, bis der Rasen wieder trocken ist.
	Der Arbeitsbereich umfasst einen steilen Abhang.	Steile Abhänge sollten abgegrenzt werden. Siehe <i>Finden der richtigen Position für das Leitkabel auf Seite 20</i> .
	Das Leitkabel wurde nicht im Winkel über den Abhang gelegt.	Leitkabel müssen auf einem Abhang im Winkel verlegt werden. Siehe <i>Installieren des Leitkabels auf Seite 22</i> .
<i>Rechter/Linker Radmotor ist überlastet</i>	Das Gerät hat sich festgefahren.	Befreien Sie das Gerät und beheben Sie die Problemursache. Falls die Ursache nasses Gras ist, warten Sie mit dem Einsatz des Geräts, bis der Rasen wieder trocken ist.
<i>Ladestation blockiert</i>	Der Kontakt zwischen den Ladekontakten ist unzureichend. Das Gerät hat mehrere Ladeversuche unternommen.	Platzieren Sie das Gerät in der Ladestation und prüfen Sie, ob sich die Ladekontakte von Mäher und Ladestation ungehindert berühren können.
	Ein Gegenstand behindert die Fortbewegung des Geräts.	Entfernen Sie den Gegenstand.
	Die Ladestation ist verkantet oder verbogen.	Stellen Sie sicher, dass sich die Ladestation auf einer absolut flachen und horizontalen Fläche befindet. Die Ladestation darf nicht verkantet oder verbogen sein.

Meldung	Ursache	Maßnahme
<i>Blockiert in Ladestation</i>	Ein Gegenstand behindert das Gerät auf seiner Fahrt aus der Ladestation.	Entfernen Sie den Gegenstand.
<i>Verkehrt</i>	Das Gerät neigt sich zu stark oder ist umgekippt.	Drehen Sie das Gerät wieder richtig herum.
<i>Benötigt manuelles Laden</i>	Das Gerät befindet sich im Betriebsmodus <i>Nebenbereich</i> .	Stellen Sie das Gerät in die Ladestation. Dies ist normal. Es müssen keine Maßnahmen ergriffen werden.
<i>Nächst. Start um hh:mm</i>	Die Timer-Einstellung verhindert den Betrieb des Geräts.	Ändern Sie die Timer-Einstellungen. Siehe <i>Vorhaben der Timer-Einstellungen auf Seite 24</i> .
	Der Mäher befindet sich in der Pause. Das Gerät ist mit einem eingebauten Stand-by-Zeitraum ausgestattet, der sich auf die Tabelle „Stand-by-Zeit“ bezieht.	Dies ist normal. Es müssen keine Maßnahmen ergriffen werden.
	Die Zeiteinstellung des Geräts ist falsch.	Stellen Sie die Zeit ein. Siehe <i>Einstellen von Zeit & Datum auf Seite 27</i> .
<i>Heutiges Mähen abgeschlossen</i>	Der Mäher befindet sich in der Pause. Das Gerät ist mit einem eingebauten Stand-by-Zeitraum ausgestattet, der sich auf die Tabelle „Stand-by-Zeit“ bezieht.	Dies ist normal. Es müssen keine Maßnahmen ergriffen werden.
<i>Angehoben</i>	Der Hebesensor wurde aktiviert, da sich das Gerät festgefahren hat.	Befreien Sie das Gerät.
<i>Problem Stoßsensor, hinten/vorne</i>	Das Gerätegehäuse kann sich nicht frei auf dem Chassis bewegen.	Prüfen Sie, ob sich das Gerätegehäuse relativ frei um das Chassis bewegen lässt. Falls das Problem weiterhin besteht, sollten Sie einen autorisierten Servicetechniker hinzuziehen.
<i>Problem Antrieb rechts/links</i>	Gras oder andere Gegenstände haben sich um das Antriebsrad gewickelt.	Reinigen Sie die Räder und Umgebung.

Meldung	Ursache	Maßnahme
<i>Sicherheitsfehler</i>	Vorübergehendes Elektronik- oder Firmwareproblem des Geräts.	Starten Sie das Gerät neu. Falls das Problem weiterhin besteht, sollten Sie einen autorisierten Servicetechniker hinzuziehen.
<i>Elektrisches Problem</i>		
<i>Vorderer/Hinterer Schleifensensor Problem</i>		
<i>Problem Ladesystem</i>		
<i>Kippsensorproblem</i>		
<i>Temporäres Problem</i>		
<i>Kurzzeitiges Akkuprob- lem</i>	Vorübergehendes Akku- oder Firmwareproblem des Geräts.	Starten Sie das Gerät neu. Trennen Sie den Akku und schließen Sie ihn erneut an. Falls das Problem weiterhin besteht, sollten Sie einen autorisierten Servicetechniker hinzuziehen.
<i>Akkuprob- lem</i>		
<i>Ladestrom zu hoch</i>	Falsches oder defektes Netzteil.	Starten Sie das Gerät neu. Falls das Problem weiterhin besteht, sollten Sie einen autorisierten Servicetechniker hinzuziehen.

Meldung	Ursache	Aktion
<i>Kein Schleifensignal</i>	Das Netzteil ist nicht angeschlossen.	Kontrollieren Sie den Steckdosenanschluss und prüfen Sie, ob der Fehlerstromschutzschalter ausgelöst wurde.
	Das Niederspannungskabel ist beschädigt oder nicht an die Ladestation angeschlossen.	Prüfen Sie, ob das Niederspannungskabel unbeschädigt ist. Prüfen Sie auch, ob es ordnungsgemäß an der Ladestation und dem Netzteil angeschlossen ist.
	Das Begrenzungskabel ist nicht an die Ladestation angeschlossen.	Prüfen Sie, ob die Anschlussklemmen des Begrenzungskabels richtig an der Ladestation befestigt sind. Tauschen Sie Anschlussklemmen aus, falls sie beschädigt sind. Siehe <i>Installieren des Begrenzungskabels auf Seite 21</i> .
	Das Begrenzungskabel ist gebrochen.	Unterbrochene Stelle finden. Ersetzen Sie den beschädigten Abschnitt des Schleifenkabels durch ein neues Schleifenkabel und schließen Sie es mit einem Originalverbinder an das bestehende Kabel an. Siehe <i>Unterbrechungen/Brüche im Schleifenkabel finden auf Seite 47</i> .
	Der <i>ECO-Modus</i> ist aktiviert und das Gerät hat versucht, außerhalb der Ladestation zu starten.	Platzieren Sie das Gerät in die Ladestation und drücken Sie die STOP -Taste. Siehe <i>ECO-Modus auf Seite 27</i> .
	Das Begrenzungskabel überkreuzt sich auf dem Weg von oder zu einer Insel.	Überprüfen Sie, ob das Begrenzungskabel vorschriftsmäßig verlegt ist, z. B. in der richtigen Richtung um die Insel herum. Siehe <i>Installieren des Begrenzungskabels auf Seite 21</i> .
	Die Verbindung zwischen dem Gerät und der Ladestation wurde unterbrochen.	Platzieren Sie das Gerät in die Ladestation und erzeugen Sie ein neues Schleifensignal.
	Störungen durch Metallgegenstände (Zaun, Armierung) oder vergrabene Kabel in der Nähe.	Versuchen Sie, das Begrenzungskabel anders zu verlegen.

6.3 Info-Meldungen

Nachstehend folgt eine Liste der Info-Meldungen, die auf dem Display des Geräts angezeigt werden können. Sollte die gleiche Meldung häufiger erscheinen, sollten Sie sich mit dem GARDENA-Kundenservice in Verbindung setzen.

Meldung	Ursache	Maßnahme
<i>Niedriger Batterie-stand</i>	Das Gerät findet die Ladestation nicht.	Prüfen Sie, ob Ladestation und Leitkabel in Übereinstimmung mit den Anweisungen installiert wurden. Siehe <i>Installieren des Leitkabels auf Seite 22</i> .
	Das Leitkabel ist gerissen oder nicht angeschlossen.	Unterbrochene Stelle finden und Problem beheben.
	Die Batterie ist defekt.	Batterie austauschen. Siehe <i>Akku auf Seite 36</i> .
	Die Antenne der Ladestation ist defekt.	Prüfen, ob die Anzeigelampe an der Ladestation rot blinkt. Siehe <i>Anzeigelampe an der Ladestation auf Seite 44</i> .
<i>Standardeinstellungen</i>	Bestätigung, dass <i>Benutzereinst. löschen</i> durchgeführt wurde.	Dies ist normal. Es sind keine Maßnahmen erforderlich.
<i>Leitkabel nicht gefunden</i>	Das Leitkabel ist nicht an die Ladestation angeschlossen.	Prüfen Sie, ob der Leitkabelanschluss richtig an der Ladestation befestigt ist. Siehe <i>Installieren des Leitkabels auf Seite 22</i> .
	Unterbrechung im Leitkabel.	Unterbrochene Stelle finden. Beschädigten Kabelabschnitt des Leitkabels durch ein neues Schleifenkabel ersetzen und mit einem Originalverbinder an das bestehende Kabel anschließen.
	Das Leitkabel ist nicht an der Begrenzungsschleife angeschlossen.	Den korrekten Anschluss des Leitkabels an der Begrenzungsschleife prüfen. Siehe <i>Installieren des Leitkabels auf Seite 22</i> .
<i>Leitkabelkalibrierung ohne Erfolg</i>	Das Gerät konnte das Leitkabel nicht kalibrieren.	Stellen Sie sicher, dass das Leitkabel gemäß Anweisungen installiert ist. Siehe <i>Finden der richtigen Position für das Leitkabel auf Seite 20</i> . Stellen Sie außerdem sicher, dass der Mindestabstand auf der linken Seite des Leitkabels eingehalten wurde. Siehe <i>Finden der richtigen Position für das Leitkabel auf Seite 20</i> .
<i>Leitkabelkalibrierung beendet</i>	Das Gerät kalibriert jetzt das Leitkabel.	Es sind keine Maßnahmen erforderlich.

6.4 Anzeigelampe an der Ladestation

Leuchtet die Anzeigelampe an der Ladestation dauerhaft oder blinkt grün, weist dies auf eine vollständige und betriebsfähige Installation hin. Sollte die Lampe nicht dauerhaft grün leuchten, die Fehlersuche zu Rate ziehen.

Weitere Hilfestellungen finden Sie auf www.gardena.com. Sollten Sie dennoch Hilfe benötigen, setzen Sie sich mit dem GARDENA-Kundenservice in Verbindung.

hell-	Ursache	Maßnahme
<i>Lampe leuchtet dauerhaft grün</i>	Gutes Signal	Es sind keine Maßnahmen erforderlich.
<i>Lampe blinkt grün</i>	Das Signal ist gut, und der <i>ECO-Modus</i> ist aktiviert.	Es sind keine Maßnahmen erforderlich. Für weitere Informationen zum <i>ECO-Modus</i> . Siehe <i>ECO-Modus auf Seite 27</i> .
<i>Lampe blinkt blau</i>	Das Begrenzungskabel ist nicht an die Ladestation angeschlossen.	Prüfen Sie, ob die Anschlussklemmen des Begrenzungskabels richtig an der Ladestation befestigt sind. Siehe <i>Installieren des Leitkabels auf Seite 22</i> .
	Unterbrechung des Begrenzungskabels.	Unterbrochene Stelle finden. Beschädigten Schleifenkabelabschnitt durch ein neues Schleifenkabel ersetzen und mit einem Originalverbinder an das bestehende Kabel anschließen.
<i>Lampe blinkt gelb</i>	Das Leitkabel ist nicht an die Ladestation angeschlossen.	Prüfen Sie, ob der Leitkabelanschluss richtig an der Ladestation befestigt ist. Siehe <i>Installieren des Leitkabels auf Seite 22</i>
	Unterbrechung im Leitkabel.	Unterbrochene Stelle finden. Beschädigten Kabelabschnitt des Leitkabels durch ein neues Schleifenkabel ersetzen und mit einem Originalverbinder an das bestehende Kabel anschließen.
<i>Lampe blinkt rot</i>	Signal der Ladestationsantenne unterbrochen.	Wenden Sie sich an den GARDENA-Kundenservice.
<i>Lampe leuchtet dauerhaft rot</i>	Fehler in der Leiterplatte oder falsches Netzteil in der Ladestation. Der Fehler sollte von einem autorisierten Servicetechniker behoben werden.	Wenden Sie sich an den GARDENA-Kundenservice.

6.5 Symptome

Wenn Ihr Gerät nicht wie erwartet funktioniert, folgen Sie den nachfolgenden Anweisungen zur Fehlerbehebung.

Auf www.gardena.com finden Sie eine Seite mit häufig gestellten Fragen (FAQs). Dort finden Sie auch detailliertere Antworten zu einer Vielzahl von Standardfragen. Sollten Sie noch immer keine Lösung für Ihr Problem gefunden haben, nehmen Sie Kontakt mit dem GARDENA-Kundenservice auf.

Symptome	Ursache	Maßnahme
Das Gerät hat Schwierigkeiten anzudocken.	Das Leitkabel, das aus der Ladestation herausführt, wurde nicht lange genug in gerader Linie verlegt.	Prüfen Sie, ob die Ladestation korrekt installiert wurde, gemäß den Anweisungen in <i>Installieren der Ladestation auf Seite 21</i>
	Das Leitkabel wurde nicht in die Öffnung unten an der Ladestation eingesteckt.	Für einen einwandfreien Betrieb ist es unabdingbar, dass das Leitkabel absolut gerade und korrekt unter der Ladestation verlegt wurde. Aus diesem Grund ist sicherzustellen, dass das Leitkabel stets in der Öffnung der Ladestation steckt. Siehe <i>Installieren des Leitkabels auf Seite 22</i> .
	Die Ladestation befindet sich an einem Hang.	Stellen Sie die Ladestation auf absolut ebenem Untergrund auf. Siehe <i>Finden der richtigen Position für die Ladestation auf Seite 16</i> .
Das Gerät arbeitet zur falschen Zeit.	Die Uhr des Geräts muss eingestellt werden.	Stellen Sie die Uhr ein. Siehe <i>Einstellen von Zeit & Datum auf Seite 27</i> .
	Die Start- und Endzeiten für das Mähen sind falsch.	Setzen Sie die Einstellungen für die Start- und Endzeit für das Mähen zurück. Siehe <i>Zurücksetzen der Timer-Einstellung auf Seite 24</i> .
Das Gerät vibriert.	Beschädigte Klingen führen zu Unwuchten im Schneidapparat.	Prüfen Sie die Klingen und Schrauben auf Verschleiß und tauschen Sie sie bei Bedarf aus. Siehe <i>So tauschen Sie die Messer aus auf Seite 35</i> .
	Befinden sich zu viele Klingen in der gleichen Position, kann dies zu Unwuchten im Schneidsystem führen.	Stellen Sie sicher, dass jeweils nur eine Klinge pro Schraube montiert ist.
	Verschiedene Versionen (Dicken) von GARDENA Klingen werden verwendet.	Prüfen Sie, ob es sich um verschiedene Versionen der Klingen handelt.
Das Gerät fährt, doch der Klingenteller dreht sich nicht.	Das Gerät sucht nach der Ladestation oder fährt zum Startpunkt.	Keine Maßnahme notwendig. Der Klingenteller dreht sich nicht, wenn das Gerät nach der Ladestation sucht.

Symptome	Ursache	Maßnahme
Das Gerät mäht zwischen den Ladephasen in kürzeren Zeiträumen als üblich.	Gras oder andere Gegenstände blockieren den Klingenteller.	Entfernen und reinigen Sie den Klingenteller. Siehe <i>Reinigen des Geräts auf Seite 34</i> .
	Der Akku ist defekt.	Tauschen Sie den Akku aus. Siehe <i>Austauschen des Akkus auf Seite 36</i> .
Mäh- und Ladezeiten sind kürzer als gewöhnlich.	Der Akku ist defekt.	Tauschen Sie den Akku aus. Siehe <i>Austauschen des Akkus auf Seite 36</i> .
Das Gerät bleibt für mehrere Stunden in der Ladestation.	Das Gerät ist mit einem eingebauten Stand-by-Zeitraum ausgestattet, der sich auf die Tabelle „Stand-by-Zeit“ bezieht. Siehe <i>Timer und Stand-by auf Seite 31</i> .	Keine Maßnahme notwendig.
	Die STOP -Taste wurde aktiviert.	Öffnen Sie die Abdeckung, geben Sie den PIN-Code ein und bestätigen Sie mit der Taste OK . Drücken Sie den START -Knopf und schließen Sie die Abdeckung.

Symptome	Ursache	Maßnahme
Uneinheitliches Schnittergebnis.	Das Gerät ist zu wenige Stunden am Tag in Betrieb.	Verlängern Sie die Mähzeit. Siehe <i>Berechnen der Timer-Einstellung auf Seite 24</i> .
	Die Form des Arbeitsbereiches macht den Einsatz der Funktion <i>Fernstart</i> für das Gerät erforderlich, damit es den Weg in alle abgelegenen Bereiche findet.	Steuern Sie das Gerät in einen abgelegenen Bereich. Siehe <i>Fernstart 2 auf Seite 25</i> .
	Die <i>Häufigkeit</i> -Einstellung entspricht nicht der Aufteilung des Arbeitsbereichs.	Prüfen Sie, ob der richtige Wert für <i>Häufigkeit</i> gewählt wurde.
	Zu großer Arbeitsbereich.	Versuchen Sie, den Arbeitsbereich zu begrenzen, oder verlängern Sie die Arbeitszeit. Siehe <i>Vornehmen der Timer-Einstellungen auf Seite 24</i> .
	Stumpfe Klingen.	Ersetzen Sie alle Klingen. Siehe <i>So tauschen Sie die Messer aus auf Seite 35</i> .
	Zu hohes Gras im Verhältnis zur eingestellten Schnitthöhe.	Erhöhen Sie zunächst die Schnitthöhe und senken Sie sie dann später wieder schrittweise.
	Ansammlung von Gras um den Klingenteller oder die Motorwelle.	Vergewissern Sie sich, dass sich der Klingenteller frei und leicht dreht. Schrauben Sie anderenfalls den Klingenteller ab und entfernen Sie Gras und Fremdkörper. Siehe <i>Reinigen des Geräts auf Seite 34</i> .

6.6 Unterbrechungen/Brüche im Schleifenkabel finden

Brüche im Schleifenkabel rühren normalerweise von unbeabsichtigten Beschädigungen des Kabels, z. B. beim Graben mit einer Schaufel, her. In Breiten, in denen es zu Bodenfrost kommt, können scharfe Steine, die sich im Untergrund bewegen, das Kabel beschädigen. Auch das starke Spannen des Kabels bei der Installation kann zu Brüchen führen.

Durch zu niedriges Mähen von Gras nach der Installation kann die Kabelisolierung beschädigt werden. Schäden an der Isolierung können auch erst Wochen oder Monate später zu Unterbrechungen führen. Zur Vermeidung solcher Störungen in den ersten Wochen nach der Installation immer die größte Schnitthöhe wählen und danach alle zwei Wochen die

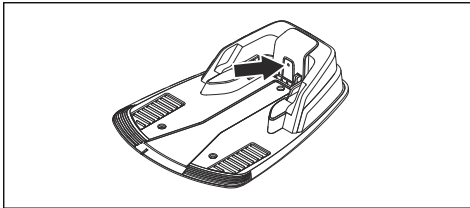
Schnitthöhe um eine Stufe absenken, bis die gewünschte Schnitthöhe erreicht ist.

Eine fehlerhafte Verbindung des Schleifenkabels kann in den ersten Wochen nach Vornahme der Verbindung ebenfalls zu Unterbrechungen führen. Wird der Originalverbinder nicht stark genug mit einer Zange zusammengedrückt oder wird ein im Vergleich zum Originalverbinder minderwertiger Verbinder verwendet, kann die Verbindung fehlerhaft sein. Bitte zunächst alle bekannten Verlängerungen überprüfen, bevor die Fehlersuche fortgesetzt wird.

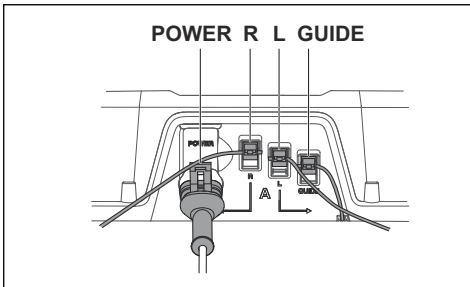
Ein Kabelbruch kann leichter gefunden werden, wenn man die Länge der Schleife in dem Bereich, in dem der Bruch vermutet wird, immer weiter halbiert, bis nur noch ein kleiner Kabelabschnitt übrig ist.

Die folgende Methode funktioniert nicht bei aktiviertem *ECO-Modus*. Stellen Sie sicher, dass der *ECO-Modus* deaktiviert ist. Siehe *ECO-Modus auf Seite 27*.

1. Prüfen, ob die Anzeigelampe an der Ladestation blau blinkt. Dies zeigt eine Unterbrechung in der Begrenzungsschleife an. Siehe *Anzeigelampe an der Ladestation auf Seite 44*.



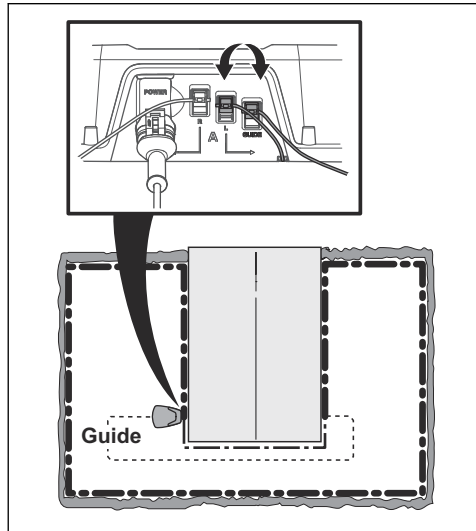
2. Prüfen, ob Begrenzungskabelanschlüsse an der Ladestation korrekt vorgenommen wurden und nicht beschädigt sind. Prüfen, ob die Anzeigelampe an der Ladestation noch immer blau blinkt.



3. Anschlüsse von Leitkabel und Begrenzungskabel mit der Ladestation verbinden.

Verbinden Sie zunächst Anschluss L und GUIDE.

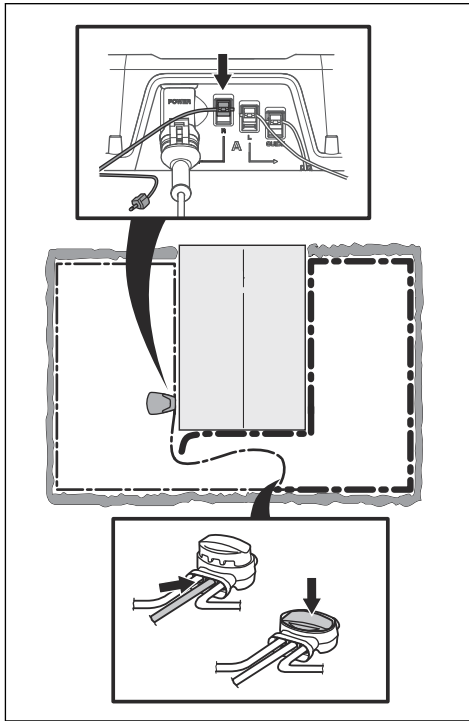
Leuchtet die Anzeigelampe dauerhaft grün, befindet sich der Bruch irgendwo am Begrenzungskabel zwischen L und der Stelle, an der das Leitkabel mit dem Begrenzungskabel verbunden ist (dicke schwarze Linie in der Zeichnung).



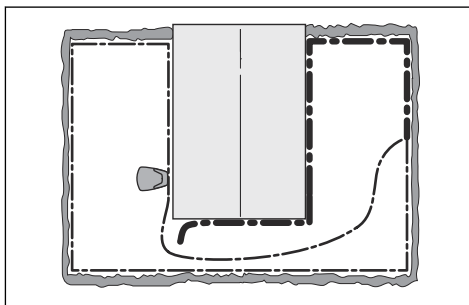
Zur Behebung des Fehlers benötigen Sie Begrenzungskabel, Anschlussklemmen und Verbinder:

a) Ist das vermutlich defekte Begrenzungskabel kurz, so ist es am einfachsten, das gesamte Begrenzungskabel zwischen L und der Stelle auszutauschen, an der das Leitkabel mit dem Begrenzungskabel verbunden ist (dicke schwarze Linie).

B) Wenn das vermutlich defekte Begrenzungskabel lang ist (dicke schwarze Linie), dann gehen Sie wie folgt vor: Bringen Sie L und GUIDE zurück in die Originalposition. Trennen Sie anschließend R. Schließen Sie ein neues Schleifenkabel an R an. Schließen Sie das andere Ende des neuen Schleifenkabels in der Mitte des vermutlich defekten Kabelabschnitts an.

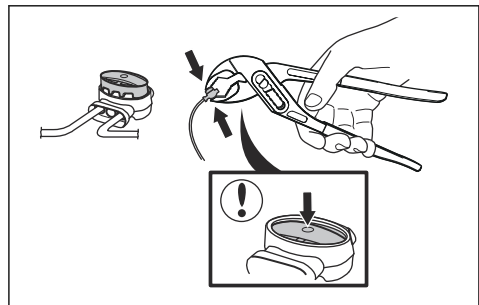


Leuchtet die Anzeigelampe jetzt grün, befindet sich der Bruch an einer Stelle zwischen dem ausgesteckten Ende und der Stelle, an der das neue Kabel angeschlossen wurde (dicke schwarze Linie unten). In diesem Fall das neue Kabel näher in Richtung ausgestecktes Ende verschieben (ungefähr in der Mitte des Bereichs, in dem der Bruch vermutet wird) und erneut prüfen, ob die Anzeigelampe grün leuchtet.



Fahren Sie fort, bis nur noch ein kurzes Teilstück den Unterschied zwischen einer dauerhaft grün leuchtenden und einer blau blinkenden Anzeigelampe ausmacht. Folgen Sie dann den Anweisungen in Schritt 5 unten.

4. Wenn Anzeigelampe weiterhin blau in Schritt 3 oben blinkt: Bringen Sie L und GUIDE zurück in die Originalposition. Schalten Sie dann R und GUIDE ein. Leuchtet die Anzeigelampe jetzt mit grünem Dauerlicht, trennen Sie L und schließen Sie ein neues Begrenzungskabel an L an. Schließen Sie das andere Ende des neuen Kabels in der Mitte des vermutlich defekten Kabelabschnitts an. Befolgen Sie das gleiche Verfahren wie unter 3a) und 3b).
5. Sobald der Bruch gespürt wurde, muss der beschädigte Abschnitt durch ein neues Kabel ersetzt werden. Stets Originalverbinder verwenden.



7 Transport, Lagerung und Entsorgung

7.1 Transport

Die mitgelieferten Lithium-Ionen-Akkus entsprechen den Anforderungen des Gefahrgutrechts.

- Beachten Sie sämtliche geltende nationale Vorschriften.
- Beachten Sie für den gewerblichen Transport, darunter durch Dritte oder Speditionen, die gesonderten Anforderungen auf Verpackung und Etiketten.

7.2 Lagerung

- Laden Sie das Gerät vollständig auf. Siehe *Aufladen des Akkus auf Seite 32*.
- Schalten Sie das Gerät aus. Siehe *Ausschalten des Geräts auf Seite 31*.
- Reinigen Sie das Gerät. Siehe *Reinigen des Geräts auf Seite 34*.
- Bewahren Sie das Gerät an einem trockenen, frostfreien Platz auf.
- Bewahren Sie das Gerät mit allen Rädern auf ebenem Untergrund auf oder verwenden Sie, falls verfügbar, eine Original-Wandhalterung.
- Wenn Sie die Ladestation in Innenräumen aufbewahren, trennen und entfernen Sie das Netzteil und alle Stecker von der Ladestation. Stecken Sie das Ende jedes Anschlusskabels in einen Behälter mit Fett.

Hinweis: Wenn Sie die Ladestation im Freien aufbewahren, trennen Sie nicht die Stromversorgung und die Stecker.

7.3 Entsorgung

- Befolgen Sie die örtlichen Recyclinganforderungen und geltenden Vorschriften.
- Informationen zum Entfernen der Batterie finden Sie unter *Austauschen des Akkus auf Seite 36*.

8 Technische Angaben

8.1 Technische Daten: R38Li, R40Li, R45Li

Maße	R38Li	R40Li	R45Li
Länge, cm/Zoll	58/22,8	58/22,8	58/22,8
Breite, cm/Zoll	46/18,1	46/18,1	46/18,1
Höhe, cm/Zoll	26/10,2	26/10,2	26/10,2
Gewicht, kg/Pfund	7,4/16,3	7,4/16,3	7,4/16,3

Elektrisches System	R38Li	R40Li	R45Li
Akku, Lithium-Ionen 18 V/2,1 Ah Art.-Nr.	586 57 62-02	586 57 62-02	586 57 62-02
Akku, Lithium-Ionen 18 V/2,0 Ah Art.-Nr.	586 57 62-03	586 57 62-03	586 57 62-03
Akku, Lithium-Ionen 18,25 V/2,0 Ah Art.-Nr.	586 57 62-04	586 57 62-04	586 57 62-04
Netzteil, V/28 V DC	100-240	100-240	100-240
Länge des Niederspannungskabels in m	5/16	5/16	5/16
Mittlerer Energieverbrauch bei maximalem Einsatz	4 kWh/Monat bei einem Arbeitsbereich von 380 m ² /454 yd ²	4 kWh/Monat bei einem Arbeitsbereich von 400 m ² /478 yd ²	4 kWh/Monat bei einem Arbeitsbereich von 450 m ² /538 yd ²
Ladestrom, A DC	1,3	1,3	1,3
Durchschnittliche Mähzeit in min	65	65	65
Durchschnittliche Ladezeit in min	50	50	50

Begrenzungskabelantenne	R38Li	R40Li	R45Li
Betriebsfrequenzband, Hz	300-80000	300-80000	300-80000
Maximale Funkfrequenz-Versorgung, mW bei 60 m ¹	< 25	< 25	< 25

¹ Maximale Ausgangsleistung zu den Antennen im Betriebsfrequenzbereich.

Geräuschemission als Schalleistung gemessen²	R38Li	R40Li	R45Li
Gemessener Schalleistungspegel, dB (A)	56	56	56
Garantierter Schalleistungspegel, dB (A)	58	58	58
Schalldruck-Geräuschpegel am Ohr des Bedieners, dB (A) ³	45	45	45

Die Geräuschemissionserklärung entspricht der Norm EN 50636-2-107:2015

Mähen	R38Li	R40Li	R45Li
Schneidsystem	3 rotierende Klängen		
Geschwindigkeit Klängenmotor, U/min	2900	2900	2900
Stromverbrauch beim Schneiden, W +/- 20 %	20	20	20
Schnitthöhe, cm/Zoll	2-5	2-5	2-5
Schnittbreite, cm/Zoll	17	17	17
Schmalste Passage, cm/Zoll	90/35	90/35	90/35
Maximaler Winkel für Arbeitsbereich in %	25	25	25
Maximaler Winkel für Begrenzungskabel in %	15	15	15
Maximale Länge des Begrenzungskabels in m/Fuß	400/1312	400/1312	400/1312
Maximale Länge des Leitkabels in m/Fuß	200/656	200/656	200/656
Arbeitsleistung, m ² /yd ² , +/- 20 %	380/454	400/478	450/538

IP-Klassifizierung	R38Li	R40Li	R45Li
Mähroboter	IPX4	IPX4	IPX4
Ladestation	IPX1	IPX1	IPX1
Stromversorgung	IPX4	IPX4	IPX4

Husqvarna AB übernimmt keine Garantie für die vollständige Kompatibilität zwischen dem Gerät und anderen kabellosen Systemen wie Fernbedienungen, Sendern, im Boden verlegten elektrischen Umzäunungen von Viehweiden o. Ä.

Die Geräte werden in England oder Tschechien hergestellt. Siehe Informationen auf dem Typenschild. Siehe *Einleitung auf Seite 3*.

² Geräuschemissionen in der Umgebung, gemessen als Schalleistung (L_{WA}) gemäß der EG-Richtlinie 2000/14/EG und der Gesetzgebung von New South Wales (Protection of the Environment Operations Regulation 2017, Noise Control). Der garantierte Schalleistungspegel beinhaltet Abweichungen bei der Produktion sowie Abweichungen vom Prüfcode mit 1–3 dB(A). Daten zu Geräuschemissionen sind auf dem Gerätetypenschild und im Abschnitt „Technische Daten“ angegeben.

³ Unsicherheiten bei Schalldruck K_{pA} , 2-4 dB (A)

8.2 Technische Daten: R50Li, R70Li, R80Li

Maße	R50Li	R70Li	R80Li
Länge, cm/Zoll	58/22,8	58/22,8	58/22,8
Breite, cm/Zoll	46/18,1	46/18,1	46/18,1
Höhe, cm/Zoll	26/10,2	26/10,2	26/10,2
Gewicht, kg/Pfund	7,4/16,3	7,4/16,3	7,4/16,3

Elektrisches System	R50Li	R70Li	R80Li
Akku, Lithium-Ionen 18 V/2,1 Ah Art.-Nr.	586 57 62-02	586 57 62-02	586 57 62-02
Akku, Lithium-Ionen 18 V/2,0 Ah Art.-Nr.	586 57 62-03	586 57 62-03	586 57 62-03
Akku, Lithium-Ionen 18,25 V/2,0 Ah Art.-Nr.	586 57 62-04	586 57 62-04	586 57 62-04
Netzteil, V/28 V DC	100-240	100-240	100-240
Länge des Niederspannungskabels in m	5/16	5/16	5/16
Mittlerer Energieverbrauch bei maximalem Einsatz	4 kWh/Monat bei einem Arbeitsbereich von 500 m ² /598 yd ²	5 kWh/Monat bei einem Arbeitsbereich von 700 m ² /837 yd ²	6 kWh/Monat bei einem Arbeitsbereich von 800 m ² /957 yd ²
Ladestrom, A DC	1,3	1,3	1,3
Durchschnittliche Mähzeit in min	65	65	65
Durchschnittliche Ladezeit in min	50	50	50

Begrenzungskabelantenne	R50Li	R70Li	R80Li
Betriebsfrequenzband, Hz	300-80000	300-80000	300-80000
Maximale Funkfrequenz-Versorgung, mW bei 60 m ⁴	< 25	< 25	< 25

⁴ Maximale Ausgangsleistung zu den Antennen im Betriebsfrequenzbereich.

Geräuschemission als Schalleistung gemessen⁵	R50Li	R70Li	R80Li
Gemessener Schalleistungspegel, dB (A)	56	58	58
Garantierter Schalleistungspegel, dB (A)	58	60	60
Schalldruck-Geräuschpegel am Ohr des Benutzers, dB (A) ⁶	45	47	47

Die Geräuschemissionserklärung entspricht der Norm EN 50636-2-107:2015

Mähen	R50Li	R70Li	R80Li
Schneidsystem	3 rotierende Trennscheiben		
Geschwindigkeit Klingenmotor, U/min	2900	2900	2900
Stromverbrauch beim Schneiden, W +/- 20 %	20	20	20
Schnitthöhe, cm/Zoll	2-5	2-5	2-5
Schnittbreite, cm/Zoll	17	17	17
Schmalste Passage, cm/Zoll	90/35	60	60/24
Maximaler Winkel für Arbeitsbereich in %	25	25	25
Maximaler Winkel für Begrenzungskabel in %	15	15	15
Maximale Länge des Begrenzungskabels in m/Fuß	400/1312	400/1312	400/1312
Maximale Länge des Leitkabels in m/Fuß	200/656	200/656	200/656
Arbeitskapazität, m ² /yd ² , +/- 20 %	500/598	700/837	800/957

IP-Klassifizierung	R50Li	R70Li	R80Li
Mähroboter	IPX4	IPX4	IPX4
Ladestation	IPX1	IPX1	IPX1
Stromversorgung	IPX4	IPX4	IPX4

Husqvarna AB übernimmt keine Garantie für die vollständige Kompatibilität zwischen dem Gerät und anderen kabellosen Systemen wie Fernbedienungen, Sendern, im Boden verlegten elektrischen Umzäunungen von Viehweiden o. Ä.

Die Geräte werden in England oder Tschechien hergestellt. Siehe Informationen auf dem Typenschild. Siehe *Einleitung auf Seite 3*.

⁵ Geräuschemissionen in der Umgebung, gemessen als Schalleistung (L_{WA}) gemäß der EG-Richtlinie 2000/14/EG und der Gesetzgebung von New South Wales (Protection of the Environment Operations Regulation 2017, Noise Control). Der garantierte Schalleistungspegel beinhaltet Abweichungen bei der Produktion sowie Abweichungen vom Prüfcode mit 1–3 dB(A). Daten zu Geräuschemissionen sind auf dem Gerätetypenschild und im Abschnitt „Technische Daten“ angegeben.

⁶ Unsicherheiten bei Schalldruck K_{pA} , 2-4 dB (A)

9 Gewährleistung

9.1 Garantiebedingungen

Die Garantie von GARDENA gewährleistet die Funktionsfähigkeit dieses Geräts für einen Zeitraum von 2 Jahren ab dem Kaufdatum. Die Garantie umfasst gravierende Material- und Herstellungsfehler. In der Garantiezeit wird das Gerät kostenlos ersetzt bzw. repariert, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- Das Gerät und die Ladestation dürfen nur in Übereinstimmung mit den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung verwendet werden. Diese Herstellergewährleistung hat keine Auswirkungen auf die Gewährleistungsansprüche gegenüber dem Händler/Einzelhändler.
- Es darf vom Benutzer bzw. durch nicht berechnigte Dritte kein Versuch unternommen werden, das Gerät zu reparieren.

Nicht von der Garantie abgedeckt sind beispielsweise folgende Schäden:

- Schäden, die durch eingedrungenes Wasser bei Verwendung eines Hochdruckreinigers oder durch das Eintauchen in Wasser verursacht werden, z. B. wenn sich aufgrund starker Regenfälle Wasseransammlungen bilden.
- Schäden durch Blitzschlag.
- Schäden durch nicht ordnungsgemäße Lagerung des Akkus oder durch falschen Umgang mit dem Akku.
- Schäden aufgrund der Nichtverwendung eines Originalakkus von GARDENA.
- Schäden, die durch die Verwendung von Nicht-Originalersatzteilen und Zubehör von GARDENA, wie Klingen und Installationsmaterial, entstanden sind.
- Schäden am Schleifenkabel.
- Schäden durch nicht-autorisierte Änderungen oder Eingriffe in das Gerät oder Netzteil.

Die Klingen und Räder sind Verschleißteile und fallen nicht unter den Geltungsbereich dieser Gewährleistung.

Sollten Sie eine Störung Ihres GARDENA Geräts feststellen, setzen Sie sich bitte mit dem GARDENA Kundenservice in Verbindung. Bitte

halten Sie die Quittung und die Seriennummer des Geräts bereit, wenn Sie mit dem GARDENA Kundenservice Kontakt aufnehmen.

10 EG-Konformitätserklärung

10.1 EG-Konformitätserklärung

Husqvarna AB, SE-561 82 Huskvarna, Schweden, Tel.: +46-36-146500, versichert hiermit, dass die Mähroboter **GARDENA R38Li, GARDENA R40Li, GARDENA R45Li, GARDENA R50Li, GARDENA R70Li, GARDENA R80Li** mit Seriennummern ab 2018 Woche 44 und weiter (die Jahreszahl und Woche wird im Klartext auf dem Typenschild angegeben, gefolgt von der Seriennummer) den Vorschriften folgender RICHTLINIEN DES RATES entsprechen:

- „Maschinenrichtlinie“ **2006/42/EG**.
 - Besondere Anforderungen an akkubetriebene Mähroboter **EN 50636-2-107: 2015**
 - Elektromagnetische Felder **EN 62233: 2008**.
- Richtlinie zur „Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe“ **2011/65/EU**.
 - Es gilt die folgende Norm: **EN 50581:2012**
- Richtlinie „Geräuschemissionen von zur Verwendung im Freien vorgesehenen Geräten und Maschinen“ **2000/14/EC**. Im Kapitel *Technische Angaben auf Seite 51* finden Sie ebenfalls Informationen zu Geräuschemissionen und Schnittbreite.

Die gemeldete Stelle 0404, SMP Svensk Maskinprovning AB, Fyrisborgsgatan 3, SE-754 50 Uppsala, Sweden hat einen Bericht zur Beurteilung der Übereinstimmung gemäß Anlage VI zur RICHTLINIE DES RATES vom 8. Mai 2000 „über umweltbelastende Geräuschemissionen“ 2000/14/EG veröffentlicht. Zertifikats-Nummer: 01/901/163 für GARDENA R38Li, GARDENA R40Li, GARDENA R45Li, GARDENA R50Li. für GARDENA R70Li, GARDENA R80Li.
- Richtlinie „über Funkanlagen“ **2014/53/EU**. Baumusterprüfbescheinigung wird zur Prüfung an Richtlinie 2014/53/EU ausgestellt. Baumusterprüfbescheinigungsnummer für GARDENA R38Li, GARDENA R40Li, GARDENA R45Li, GARDENA R50Li, GARDENA R70Li, GARDENA R80Li ist

SC1110-17. Die folgenden Normen werden erfüllt:

- **ETSI EN 303 447 V1.1.1**

Elektromagnetische Verträglichkeit:

- **ETSI EN 301 489-1 V2.2.0**

Huskvarna, 2018-11-01



Lars Roos

Global R&D Director, Robotic category

(Bevollmächtigter Vertreter für Husqvarna AB, verantwortlich für die technische Dokumentation)

GARDENA GmbH
Central Service
Hans-Lorenser-Straße 40
89079 Ulm
Deutschland
Allgemeine Produktberatung / Ersatzteile:
+49 731 490 123
Technische Beratung:
+49 731 490 6419
service@gardena.com
www.gardena.com

Husqvarna Schweiz AG
Industriestraße 10
5506 Mägenwil
Schweiz
maehroboter@gardena.ch
www.gardena.com

Husqvarna Austria GmbH
Industriezeile 36
4010 Linz
Österreich
+43 732 770101 485
service.gardena@husqvarnagroup.com
www.gardena.com



ORIGINALANWEISUNGEN
Änderungen ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.
Copyright © 2019 GARDENA Manufacturing GmbH. All rights reserved.
114 07 28-51



2019-08-08